

# Voranschlag 2020

## Bericht des Regierungsrates



## **Impressum**

Appenzell Ausserrhoden  
Departement Finanzen  
Amt für Finanzen, Regierungsgebäude, 9102 Herisau  
[www.ar.ch](http://www.ar.ch)

## **Vertrieb**

Kantonskanzlei, Dienstleistungs- und Materialzentrale  
Regierungsgebäude, 9102 Herisau  
[materialzentrale@ar.ch](mailto:materialzentrale@ar.ch)

Herisau, Oktober 2019

# Bericht zum Voranschlag 2020

vom 29. Oktober 2019

Wenn in Tabellen die aufgeführten Beträge gerundet sind, können die Totalisierungen von der mathematischen Summe der einzelnen Werte abweichen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Zahlen im Überblick</b>	<b>6</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>7</b>
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>8</b>
<b>Geldflussrechnung</b>	<b>9</b>
<b>Kommentar zum Voranschlag</b>	<b>11</b>
<b>Zusammenfassung</b>	<b>11</b>
1.1 Ergebnis des Voranschlages . . . . .	11
1.2 Wirtschaftliche Eckdaten . . . . .	12
<b>Ergebnis Voranschlag</b>	<b>13</b>
2.1 Erfolgsrechnung . . . . .	13
2.1.1 Ergebnis der Erfolgsrechnung . . . . .	13
2.2 Investitionsrechnung . . . . .	21
2.2.1 Finanzierungsrechnung und Verschuldung . . . . .	22
2.2.2 Haushaltsgleichgewicht . . . . .	24
2.3 Entwicklung der Ausgaben nach Aufgabengebieten (Funktionen) . . . . .	25
2.4 Ausblick . . . . .	26
<b>Voranschlags- und Verpflichtungskredite</b>	<b>28</b>
3.1 Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen . . . . .	28
3.2 Verpflichtungskredite . . . . .	42
<b>Anhang</b>	<b>45</b>
<b>Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung</b>	<b>45</b>
4.1 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen . . . . .	45
4.2 Elemente des Voranschlags . . . . .	45
4.3 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze . . . . .	46
4.3.1 Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze . . . . .	46
4.3.2 Allgemeine Bewertungsgrundsätze . . . . .	46
4.3.3 Kurzfristige Finanzanlagen . . . . .	46
4.3.4 Anlagen des Finanzvermögens . . . . .	46
4.3.5 Sachanlagen des Verwaltungsvermögens . . . . .	47
4.3.6 Investitionsbeiträge . . . . .	47

4.3.7	Fiskalertrag . . . . .	48
4.3.8	Änderungen gegenüber dem Vorjahr . . . . .	48
<b>Erläuterungen zur Erfolgsrechnung</b>		<b>49</b>
5.1	Fiskalertrag . . . . .	49
5.2	Regalien und Konzessionen . . . . .	49
5.3	Entgelte . . . . .	49
5.4	Verschiedene Erträge . . . . .	50
5.5	Finanzertrag . . . . .	50
5.6	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals . . . . .	50
5.7	Transferertrag . . . . .	51
5.8	Ausserordentlicher Ertrag . . . . .	51
5.9	Reserveauflösung . . . . .	52
5.10	Personalaufwand . . . . .	52
5.11	Sachaufwand . . . . .	53
5.12	Abschreibungen . . . . .	54
5.13	Finanzaufwand . . . . .	55
5.14	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals . . . . .	55
5.15	Transferaufwand . . . . .	55
5.16	Ausserordentlicher Aufwand . . . . .	56
5.17	Reservebildung . . . . .	56
<b>Erläuterungen zur Investitionsrechnung</b>		<b>57</b>
6.1	Investitionsübersicht . . . . .	57
6.2	Investitionen und Rückerstattungen Sachanlagen . . . . .	60
6.3	Investitionen auf Rechnung Dritter / Rückerstattungen Dritter . . . . .	60
6.4	Investitionen Immaterielle Anlagen . . . . .	61
6.5	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung . . . . .	61
6.6	Darlehen . . . . .	61
6.7	Beteiligungen und Grundkapitalien . . . . .	62
6.8	Eigene Investitionsbeiträge . . . . .	63
<b>Finanzkennzahlen</b>		<b>64</b>
7.1	Finanzkennzahlen erster Priorität . . . . .	64
7.2	Finanzkennzahlen zweiter Priorität . . . . .	65
<b>Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung</b>		<b>67</b>
8.1	Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung . . . . .	67
8.2	Investitionsrechnung nach der funktionalen Gliederung . . . . .	68
<b>Tabellenverzeichnis</b>		<b>70</b>
<b>Diagrammverzeichnis</b>		<b>72</b>

# Zahlen im Überblick

in TCHF	VA 2020	VA 2019	RE 2018	Verweis auf Details
<b>Erfolgsrechnung</b>				S. 49 ff.
Operativer Aufwand	469'932	455'687	446'986	
Operativer Ertrag	468'765	456'799	453'216	
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-1'167</b>	<b>1'112</b>	<b>6'230</b>	
Ausserordentlicher Aufwand			2'857	
Ausserordentlicher Ertrag	10'868	11'198	17'170	
Einlagen Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	1	193	7'977	
Entnahmen Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	7'873	3'780	2'125	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>17'573</b>	<b>15'897</b>	<b>14'690</b>	
<b>Investitionsrechnung</b>				S. 57 ff.
Total Ausgaben	36'552	31'238	34'000	
Total Einnahmen	14'614	8'744	57'609	
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>21'938</b>	<b>22'494</b>	<b>-23'609</b>	
<b>Finanzierung und Geldfluss</b>				S. 9
Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus operativer Tätigkeit	18'524	19'555	11'931	
Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-21'256	-20'894	30'091	
<b>Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</b>	<b>-2'732</b>	<b>-1'339</b>	<b>42'023</b>	
<b>Kennzahlen</b>				S. 64
Nettoverschuldungsquotient	29.3%	35.0%	29.8%	
Selbstfinanzierungsgrad	90.8%	94.1%	184.1% <sup>1</sup>	
Zinsbelastungsanteil	0.14%	0.26%	0.20%	
<b>Volkswirtschaftliche Referenzgrössen</b>				S. 12
Wachstum reales Bruttoinlandprodukt	1.7%	2.0%	2.5%	
Generelle Teuerung	0.4%	0.7%	0.9%	
Kurzfristige Zinsen (3 Monate)	-1.1%	-0.7%	-0.7%	

RE = Rechnung / VA = Voranschlag / PR = Prognose / AFP = Aufgaben- und Finanzplan

<sup>1</sup> Korrektur Sondereffekt Rückzahlung Darlehen SVAR und Übertragung PZA, effektiver Wert -127.3%

# Erfolgsrechnung

in TCHF	VA 2020	VA 2019	RE 2018	Verweis auf Details
<b>Operativer Ertrag</b>	<b>468'765</b>	<b>456'799</b>	<b>453'216</b>	
Fiskalertrag	200'613	201'054	193'673	S. 49
Regalien und Konzessionen	3'207	3'274	3'239	S. 49
Entgelte	26'215	25'639	26'484	S. 49
Verschiedene Erträge	4'050	3'665	4'403	S. 50
Finanzertrag	20'888	18'427	18'015	S. 50
Entnahmen aus Fonds Fremdkapital	401	1'145	628	S. 50
Transferertrag	175'844	166'175	167'421	S. 51
Durchlaufende Beiträge	37'547	37'419	39'353	
<b>Operativer Aufwand</b>	<b>469'932</b>	<b>455'687</b>	<b>446'986</b>	
Personalaufwand	97'904	95'572	93'490	S. 52
Sachaufwand	48'221	46'052	46'294	S. 53
Abschreibungen	17'652	17'433	16'733	S. 54
Finanzaufwand	5'652	2'074	1'929	S. 55
Einlagen in Fonds Fremdkapital	206	32	32	S. 55
Transferaufwand	262'750	257'106	249'155	S. 55
Durchlaufende Beiträge	37'547	37'419	39'353	
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-1'167</b>	<b>1'112</b>	<b>6'230</b>	
Ausserordentlicher Aufwand			2'857	S. 56
Ausserordentlicher Ertrag	10'868	11'198	17'170	S. 51
Reservebildung	1	193	7'977	S. 56
Reserveauflösung	7'873	3'780	2'125	S. 52
<b>Ausserordentliches Ergebnis und Reserveveränderung</b>	<b>18'740</b>	<b>14'785</b>	<b>8'460</b>	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>17'573</b>	<b>15'897</b>	<b>14'690</b>	

# Investitionsrechnung

in TCHF	VA 2020	VA 2019	RE 2018	Verweis auf Details
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>36'552</b>	<b>31'238</b>	<b>34'000</b>	
Sachanlagen	23'500	18'450	11'477	S. 60
Immaterielle Anlagen	3'114	2'238	1'530	S. 61
Darlehen	930	935	1'213	S. 61
Beteiligungen und Grundkapitalien	408	121	8'869	S. 62
Eigene Investitionsbeiträge	4'923	5'718	6'793	S. 63
Durchlaufende Investitionsbeiträge	3'677	3'776	4'117	
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>14'614</b>	<b>8'744</b>	<b>57'609</b>	
Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	3'600		10'279	S. 60
Rückerstattungen	704	208		S. 60
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	5'900	3'905	3'480	S. 61
Rückzahlung von Darlehen	733	855	39'733	S. 61
Durchlaufende Investitionsbeiträge	3'677	3'776	4'117	
<b>Saldo Investitionsrechnung</b>	<b>21'938</b>	<b>22'494</b>	<b>-23'609</b>	

# Geldflussrechnung

in TCHF	VA 2020	VA 2019	RE 2018
<b>Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust</b>	<b>17'573</b>	<b>15'897</b>	<b>14'690</b>
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	21'168	20'711	19'697
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV			626
- Zu/ + Abnahme Forderungen			-4'342
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten			-9
- Zu/ + Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen			-789
- Gewinne/+ Verluste aus Verkauf FV bzw. Kursgewinne /-verluste	-682	-1'600	-1'223
+ Zu/ - Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	-715		-6'415
+ Zu/ - Abnahme Rückstellungen			-513
+ Zu/ - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen			196
+ Zu/ - Abnahme Aufwertungsreserve	-10'753	-10'753	-10'753
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen, div. Reservekonten des EK	-8'067	-4'700	764
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+Cash Flow/-Cash Drain)</b>	<b>18'524</b>	<b>19'555</b>	<b>11'931</b>
- Rückzahlungen Darlehen und Beteiligungen	733	855	39'733
- Beiträge für eigene Rechnung	5'900	3'905	3'480
- Durchlaufende Beiträge	3'677	3'776	4'117
<b>Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung</b>	<b>10'310</b>	<b>8'536</b>	<b>47'330</b>
- Sachanlagen und Immaterielle Anlagen	-26'318	-20'480	-13'008
- Darlehen und Beteiligungen	-930	-1'056	-1'213
- Eigene Investitionsbeiträge	-4'923	-5'718	-6'793
- Durchlaufende Beiträge	-3'677	-3'776	-4'117
<b>Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung</b>	<b>-35'849</b>	<b>-31'030</b>	<b>-25'131</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-25'538</b>	<b>-22'494</b>	<b>22'199</b>
+ Ab/ - Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen FV			
+ Ab/ - Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV	4'282	1'600	7'893
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>4'282</b>	<b>1'600</b>	<b>7'893</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-21'256</b>	<b>-20'894</b>	<b>30'091</b>
<b>Finanzierungsüberschuss(+ ) /- fehlbetrag(-)</b>	<b>-2'732</b>	<b>-1'339</b>	<b>42'023</b>
+ Zu/ - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'732	1'339	-9'225
+ Zu/ - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			-40'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2'732</b>	<b>1'339</b>	<b>-49'225</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>			<b>-7'202</b>

# **Teil I**

## **Kommentar zum Voranschlag**

# Zusammenfassung

## 1.1 Ergebnis des Voranschlages

Der Voranschlag 2020 weist ein Gesamtergebnis mit einem Gewinn von 17.6 Mio. Franken aus. Beim operativen Ergebnis fällt dagegen ein leichtes Defizit von 1.2 Mio. Franken an. In der letztjährigen Finanzplanung wurde mit einem Aufwandüberschuss von 1.3 Mio. Franken gerechnet. Das Ergebnis des Voranschlags 2020 liegt somit im Rahmen der Finanzplanung. Für das kommende Jahr sind Nettoinvestitionen von 21.9 Mio. Franken geplant. Die Finanzierungsrechnung weist im Voranschlag 2020 einen Fehlbetrag von 2.7 Mio. Franken aus. Demzufolge steigen die Nettoschulden I (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) an und betragen Ende 2020 voraussichtlich 58.7 Mio. Franken.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern der Natürlichen Personen steigen im Voranschlag 2020 gegenüber der aktuellen Hochrechnung für 2019 um 1.3%. Ohne die Ausfälle aus der Steuergesetzrevision 19 (-1 Mio. Franken) und der Energiestrategie 2050 (-0.5 Mio. Franken) würde das Periodenwachstum 2.3% betragen. Bei den Ertrags- und Kapitalsteuern der Juristischen Personen wird im Voranschlag 2020 mit einer Abnahme von 2.7% gerechnet. Ohne Ausfälle aus Steuergesetzrevision 20 (-0.9 Mio. Franken) würde das Periodenwachstum 3,5% betragen. Für 2020 wird in diesem Bereich ein Steuerertrag von 14.6 Mio. Franken budgetiert. Der kantonale Steuerfuss für Natürliche Personen bleibt unverändert bei 3.3 Steuereinheiten. Die Planung der Steuererträge ist aufgrund der aktuellen Lage der Weltwirtschaft zurzeit unsicher.

Im Rahmen der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) werden auf das kommende Jahr die Kantonsanteile an der Direkten Bundessteuer von 17.0% auf 21.2% erhöht. Zusammen mit einem soliden Wachstum steigt der Anteil von Appenzell Ausserrhoden an der Direkten Bundessteuer gegenüber der aktuellen Prognose für das laufende Jahr um 4.6 Mio. Franken auf einen Ertrag von 22.6 Mio. Franken.

Im kommenden Jahr sinkt der Ressourcenindex von Appenzell Ausserrhoden um 0.3 Punkte auf einen Wert von 85.0. Trotzdem erhält der Kanton mit 49.2 Mio. Franken im Voranschlag 2020 gegenüber dem Vorjahr rund 0.8 Mio. Franken mehr aus dem Finanzausgleich des Bundes (NFA).

Beim Anteil am Gewinn der Schweizerischen Nationalbank (SNB) geht der Regierungsrat davon aus, dass auch im kommenden Jahr eine Zusatzausschüttung in der Höhe von 1.0 Mia. Franken erfolgen wird. Er rechnet deshalb nochmals mit einem Gewinnanteil von 8.5 Mio. Franken.

Die Personalkosten (ohne Globalkredite) steigen im kommenden Jahr um 2.7% auf 80.4 Mio. Franken. Diese Steigerung teilt sich auf in 1.5% für Lohnmassnahmen und 1.2% Wachstum aus neuen Aufgaben. Darin enthalten sind u.a. Mehrkosten aus dem Kantonsratsgesetz, ein temporärer Stellenausbau beim Polizeikorps, eine Stellenaufstockung beim Veterinäramt sowie bei der Staatsanwaltschaft. Die Einzelheiten dazu sind unter den Erläuterungen zur Erfolgsrechnung auf der Seite 17 erwähnt. Gestiegen ist auch der Sachaufwand, der mit 41.7 Mio. Franken (ohne Globalkredite) gegenüber dem Voranschlag 2019 um 5.4% höher ausfällt. Wesentliche Gründe dafür sind gesteigerter Unterhalt bei den Hochbauten, neue Programmvereinbarungen mit dem Bund und höhere Kosten im Bereich Informatik.

Gegenüber der Prognose für 2019 fallen die Kosten für die Spitalfinanzierung um 0.7 Mio. Franken höher aus, was einem Wachstum von 1.2% entspricht. Gemäss aktueller Prognose für 2019 ist gegenüber dem Voranschlag 2019 wohl mit Mehrkosten von 1.3 Mio. Franken zu rechnen, das Wachstum 2019 zur Rechnung 2018 beträgt dagegen nur 0.4%. Bei der Prämienverbilligung fallen gegenüber dem Voranschlag 2019 Mehrkosten von 0.9 Mio. Franken an. Dies obwohl aus dem Steuerungsbericht II/2019 hervorgeht, dass in diesem Jahr die Kosten in diesem Bereiche um 2.5 Mio. Franken unterschritten werden. Der Regierungsrat stützt sich bei dieser Kostensteigerung für 2020 von 5.9% gegenüber dem Voranschlag 2019 auf die mutmassliche Entwicklung der Krankenkassenprämien und allfällige Sondereffekte ab. Insgesamt steigt der Transferaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 5.7 Mio. Franken, was einem Wachstum von 2.2% entspricht.

Die Nettoinvestitionen liegen mit 21.9 Mio. im Voranschlag 2020 um 0.6 Mio. Franken tiefer als noch im Voranschlag des laufenden Jahres 2019. Wieder in die Planung aufgenommen wurde die Weiterentwicklung der Strafanstalt Gmünden mit Nettoinvestitionen in der Höhe von 15.2 Mio. Franken, verteilt über die Jahre 2020–2025. Dagegen wurde die Realisierung des Neubaus der Prüfstelle MFK auf die Jahre 2025–2028 verschoben. Mit dem Ergebnis der Erfolgsrechnung und den vorgesehenen Investitionen liegt der Selbstfinanzierungsgrad im Voranschlag 2020 bei 90.8%.

Mit dem für das kommende Jahr budgetierten Ergebnis weist Appenzell Ausserrhoden Ende 2020 einen voraussichtlichen Bilanzüberschuss von 73.7 Mio. Franken aus. Der Bilanzüberschuss ist vergleichbar mit dem Eigenkapital nach Rechnungslegung HRM1. Der Ertragsüberschuss beim Gesamtergebnis stammt aus dem positiven operativen Ergebnis sowie aus Reserveauflösungen, insbesondere den im Rahmen der Umstellung auf die Rechnungslegung nach HRM2 gebildeten Aufwertungsreserven.

Die Finanzierungsrechnung weist für das kommende Jahr einen Fehlbetrag von 2.7 Mio. Franken aus. Auch der Selbstfinanzierungsgrad von 90.8% weist darauf hin, dass die Verschuldung im kommenden Jahr weiter ansteigen wird. Der Nettoverschuldungsquotient beträgt im Voranschlag 2020 neu 29.3%, in der Prognose für 2019 liegt er leicht tiefer bei 28.6%. Dank dem weiterhin tiefen Zinsniveau konnte der Zinsbelastungsanteil auf 0.14% gesenkt werden (0.20% in der Prognose 2019).

## 1.2 Wirtschaftliche Eckdaten

Der Regierungsrat stützt sich bei seinen Vorgaben zum Voranschlag jeweils auf die Konjunkturprognosen der Expertengruppe des Bundes mit Stand März 2019. Während der ganzen Planungsperiode verblieben die Annahmen für das reale BIP-Wachstum unverändert. Dagegen sind in dieser Zeit die Prognosen zur Teuerung leicht gesunken und die voraussichtlichen Zinsen noch stärker ins Minus gefallen. Die Expertengruppe des Bundes revidierte jedoch ihre Erwartungen für die Schweizer Konjunktur des laufenden Jahres stetig nach unten. Wo man im Voranschlag 2019 noch von einem realen BIP-Wachstum von 2.0% ausging, liegen die aktuellen Prognosen nun bei 0.8%.

Der Voranschlag 2020 beruht darauf, dass die Schweizer Wirtschaft im kommenden Jahr wieder stärker wachsen wird. Da sich die Weltwirtschaft im Jahresverlauf 2019 schlechter entwickelte als bisher angenommen, bleibt eine relativ grosse Unsicherheit für das kommende Jahr. Trotzdem geht das SECO zurzeit davon aus, dass das weltwirtschaftliche Wachstum im 2020 wieder leicht anzieht und auch mit einer moderaten Erholung der Investitionstätigkeit zu rechnen ist. So soll auch der private Konsum im Zuge einer wachsenden Beschäftigung und durch moderate Lohnerhöhungen etwas an Dynamik gewinnen. Durch drohende Konjunkturrisiken wie zum Beispiel der Handelsstreit USA–China, der Wechselkurs Franken/Euro, die Beziehung Schweiz–EU, der Brexit oder eine Änderung in der Zinspolitik unterliegt der Voranschlag 2020 einer relativ grossen Unsicherheit.

Tabelle 5: Wirtschaftliche Eckdaten Voranschlag 2020

Konjunkturannahmen für 2020	Bund Dez. 2018	AR April 2019	SECO Sept. 2019
BIP-Wachstum real	1.7%	1.7%	1.7%
BIP-Wachstum nominal	2.4%	2.3%	2.2%
Jahresteuerung BIP-Deflator	0.7%	0.6%	0.5%
Landespreisindex der Konsumentenpreise	0.7%	0.6%	0.4%
Kurzfristige Zinsen (3 Monate)	-0.5%	-0.6%	-1.1%

# Ergebnis Voranschlag

## 2.1 Erfolgsrechnung

### 2.1.1 Ergebnis der Erfolgsrechnung

Das Gesamtergebnis des Voranschlags 2020 weist einen Ertragsüberschuss von 17.6 Mio. Franken aus. Beim operativen Ergebnis resultiert ein Aufwandüberschuss von rund 1.2 Mio. Franken. Das ausserordentliche Ergebnis zeigt einen Ertragsüberschuss von 18.7 Mio. Franken.

Tabelle 6: Ergebnis der Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss = + / Aufwandüberschuss = -)

in TCHF	RE	VA	VA	Differenz zu VA 2019	
	2018	2019	2020	absolut	%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>14'690</b>	<b>15'897</b>	<b>17'573</b>	<b>1'676</b>	<b>10.5</b>
Operativer Ertrag	453'216	456'799	468'765	11'966	2.6
Operativer Aufwand	446'986	455'687	469'932	-14'244	-3.1
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>6'230</b>	<b>1'112</b>	<b>-1'167</b>	<b>-2'278</b>	<b>-205.0</b>
Ausserordentlicher Ertrag	17'170	11'198	10'868	-330	-2.9
Ausserordentlicher Aufwand	2'857				
Reserveauflösung	2'125	3'780	7'873	4'093	108.3
Reservebildung	7'977	193	1	192	99.3
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>8'460</b>	<b>14'785</b>	<b>18'740</b>	<b>3'955</b>	<b>26.7</b>

Im Vergleich zum Voranschlag 2019 verbessert sich das Gesamtergebnis des vorliegenden Voranschlags um 1.7 Mio. Franken. Das operative Ergebnis verschlechtert sich um 2.3 Mio. Franken. Die grössten Abweichungen sind beim Personalaufwand (Mehraufwand 2.3 Mio. Franken), beim Sachaufwand (Mehraufwand 2.2 Mio. Franken), beim Finanzaufwand (3.6 Mio. Franken), beim Transferaufwand (Mehraufwand 5.6 Mio. Franken), beim Finanzertrag (Mehrertrag 2.5 Mio. Franken), beim Transferertrag (Mehrertrag 9.7 Mio. Franken) sowie beim ausserordentlichen Ergebnis (höheres Nettoergebnis 4.0 Mio. Franken).

Gegenüber der Finanzplanung 2019 fällt das Gesamtergebnis um 0.8 Mio. Franken schlechter aus. Das operative Ergebnis fällt um 0.1 Mio. Franken besser aus. Mehraufwendungen beim Personalaufwand (0.5 Mio. Franken), beim Sachaufwand (0.8 Mio.), beim Transferaufwand (2.4 Mio. Franken) und Mindereinnahmen beim Fiskalertrag (3.4 Mio. Franken) stehen bei diesem Vergleich höheren Erträgen beim Finanzertrag (1.6 Mio. Franken) und beim Transferertrag (5.0 Mio. Franken) gegenüber.

Details zu den einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung sind in Kapitel 5 ab Seite 49 aufgeführt.

Die folgende Darstellung zeigt die Abweichung der Nettoergebnisse der einzelnen Organisationseinheiten.

Tabelle 7: Nettoergebnis pro Organisationseinheit

in TCHF	RE	VA	VA	Differenz zu VA 2019	
	2018	2019	2020	absolut	%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>14'690</b>	<b>15'897</b>	<b>17'573</b>	<b>1'676</b>	<b>10.5</b>
Räte	-2'370	-2'505	-2'635	-130	-5.2
Kantonskanzlei	-3'938	-4'681	-4'627	54	1.1
Departement Finanzen	239'058	250'074	258'934	8'860	3.5
Departement Bildung und Kultur	-74'196	-78'202	-78'275	-73	-0.1
Departement Gesundheit und Soziales	-112'774	-116'526	-121'239	-4'714	-4.0

Tabelle 7: Nettoergebnis pro Organisationseinheit (Fortsetzung)

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
Departement Bau und Volkswirtschaft	-17'056	-18'343	-19'535	-1'191	-6.5
Departement Inneres und Sicherheit	-9'139	-9'278	-10'342	-1'064	-11.5
Gerichtsbehörden	-4'480	-4'197	-4'257	-60	-1.4
Finanzkontrolle	-414	-445	-452	-7	-1.6

Ertragsüberschuss oder Verbesserung = + / Aufwandüberschuss oder Verschlechterung = -

### Steuerertrag und Steuerfuss

Bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen musste die Prognose 2019 gegenüber dem Voranschlag 2019 um 3.0 Mio. Franken reduziert werden. Die aktuelle Prognose 2019 geht von einem Steuerwachstum von 2.0% gegenüber dem Rechnungsjahr 2018 aus. Das Steuerwachstum im Voranschlag 2020 basiert auf der Basis der Prognose 2019. Der Regierungsrat geht von einem Periodenwachstum von 2.3% für den Voranschlag 2020 aus. Das effektive Wachstum aufgrund der Ausfälle aus der Steuergesetzrevision 19 (-1 Mio. Franken) und der Energiestrategie 2050 (-0.5 Mio. Franken) beträgt somit für 2020 1.3%. Daraus resultieren Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen von 154.5 Mio. Franken. In der letzten Finanzplanung ging der Regierungsrat für das Planjahr 2020 von einem Wachstum von 2.0% aus.

Beim Steuerertrag der juristischen Personen wird man den für 2019 budgetierten Ertrag von 15.1 Mio. Franken knapp nicht erreichen. Die aktuelle Schätzung geht von einem Steuerertrag von 15.0 Mio. Franken aus, was einem Wachstum zur Rechnung 2018 von 9.1% entspricht. Im Voranschlag 2020 geht der Regierungsrat von einem Periodenwachstum von 3.5% aus. Aufgrund der Ausfälle aus der Steuergesetzrevision 20 (-0.9 Mio. Franken) resultiert ein Wachstum von -2.7% bei den juristischen Personen. Dies ergibt Steuererträge in der Höhe von 14.6 Mio. Franken. Im letzten Jahr ist man für das Planjahr 2020 von einem Wachstum von 1.0% ausgegangen.

Im Voranschlag 2020 bleibt der kantonale Steuerfuss für die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen unverändert bei 3.3 Steuereinheiten bestehen, ebenso der Gewinnsteuersatz bei den juristischen Personen bei 6.5%.

Aufgrund von Sondereffekten (Raumplanung und Umstellung von IST- auf SOLL-Prinzip) steigen die Grundstückgewinnsteuern in den Jahren 2019 und 2020 vorübergehend an. Für den Voranschlag 2020 wird mit Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern von 4.9 Mio. Franken gerechnet. Bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern ist ein Ertrag von 3.5 Mio. Franken budgetiert.

Tabelle 8: Planung der Steuererträge

in TCHF	RE 2018	VA 2019	PR 2019	VA 2020
Einheiten Steuerfuss	3.3	3.3	3.3	3.3
Periodenwachstum Steuererträge NP	4.8%	4.0% <sup>2</sup>	2.0% <sup>3</sup>	1.3% <sup>4</sup>
Einkommens- und Vermögenssteuern NP	149'486	155'500	152'500	154'500

<sup>2</sup> Wachstum zu Rechnung 2018

<sup>3</sup> Wachstum zu Rechnung 2018

<sup>4</sup> Wachstum zu Prognose 2019

Tabelle 8: Planung der Steuererträge (Fortsetzung)

in TCHF	RE 2018	VA 2019	PR 2019	VA 2020
Gewinnsteuersatz JP	6.5%	6.5%	6.5%	6.5%
Periodenwachstum Steuererträge JP	5.4%	10.5% <sup>5</sup>	9.1% <sup>6</sup>	-2.7% <sup>7</sup>
Ertrags- und Kapitalsteuern JP	13'705	15'141	14'950	14'550
Grundstückgewinnsteuern	4'202	4'000	5'000	4'900
Erbschafts- und Schenkungssteuern	3'599	3'500	3'500	3'500
Motorfahrzeugsteuern	21'758	22'000	22'100	22'250

### Finanzausgleich Bund und Kanton

Gemäss Bericht des Bundes zum Finanzausgleich (NFA) 2020 wird der Ressourcenindex für Appenzell Ausserrhoden im nächsten Jahr von aktuell 85.3 auf 85.0 Punkte sinken. Der Ertrag aus dem Finanzausgleich des Bundes und der Kantone steigt gegenüber dem Vorjahr um 0.8 Mio. Franken auf 49.2 Mio. Franken. In der Finanzplanung ging der Regierungsrat von einem Ressourcenindex von 84.8 Punkten aus. Aufgrund des höheren Ressourcenindex resultieren gegenüber der Finanzplanung Mindereinnahmen aus dem Ressourcenausgleich (0.5 Mio. Franken), die mit Mehreinnahmen beim Lastenausgleich wieder kompensiert werden.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ressourcenindex und Ressourcenausgleichs zwischen Bund und Kantonen:

Tabelle 9: Finanzausgleich Bund

in TCHF	RE 2018	VA 2019	PR 2019	VA 2020
<b>Ressourcenindex</b>	<b>85.6</b>	<b>85.3</b>	<b>85.3</b>	<b>85.0</b>
Lastenausgleich	19'206	19'431	19'431	19'964
Ressourcenausgleich vom Bund	16'752	17'624	17'624	17'944
Ressourcenausgleich anderer Kantone	11'411	12'052	12'052	11'963
<b>Total Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>47'368</b>	<b>49'107</b>	<b>49'107</b>	<b>49'871</b>
Härteausgleich an andere Kantone	-733	-690	-690	-647
<b>Total Finanz- und Lastenausgleich (inkl. Härteausgleich)</b>	<b>46'635</b>	<b>48'417</b>	<b>48'417</b>	<b>49'224</b>
Veränderung zum Vorjahr	1.5%	3.8%	0.0%	1.7%

Der im Rahmen des interkantonalen Zusammenarbeitsvertrages (IKZAV) im kommenden Jahr an das Theater St. Gallen zu leistende Beitrag fällt mit 1.5 Mio. Franken gleich hoch aus wie im Voranschlag 2019. Die folgende Grafik zeigt den Verlauf des Ressourcenindex und den Nettoertrag aus dem Finanzausgleich des Bundes (ohne IKZAV) auf.

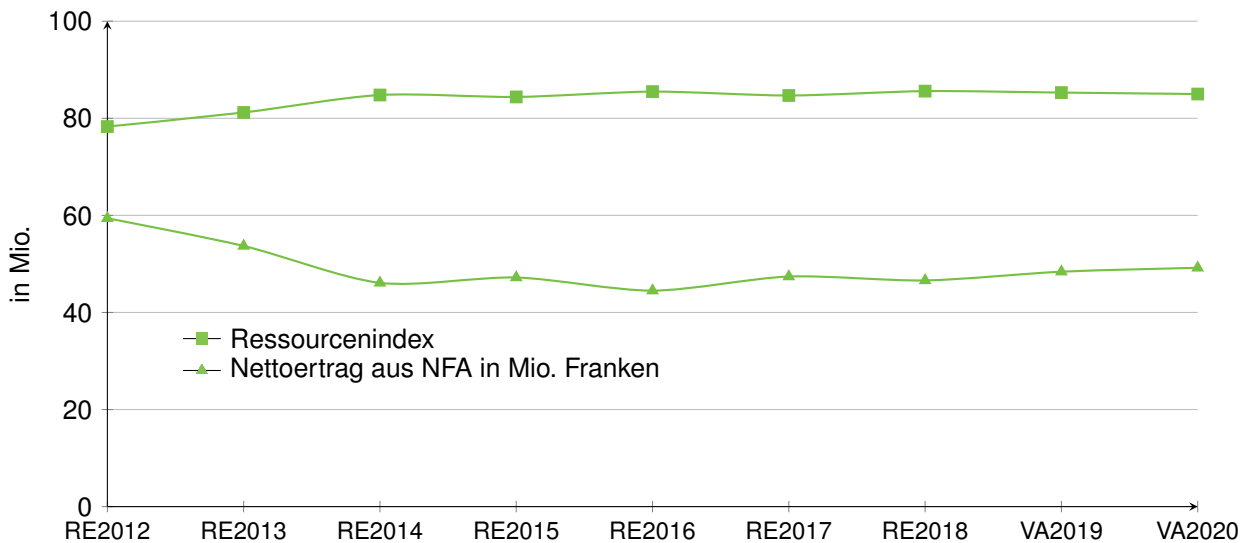
Die Entwicklung beim Nettoertrag aus dem Finanzausgleich Bund – Kantone hängt nicht nur von der wirtschaftlichen Situation ab, sondern auch von der Ausstattung der Finanzausgleichsgefässe. Das teilrevidierte Bundesgesetz über den Finanz- und Lastenausgleich (FiLaG) tritt am 1.1.2020 in Kraft. Die darin beschlossenen Massnahmen haben für den Kanton Appenzell Ausserrhoden im Voranschlagsjahr 2020 noch keine Auswirkungen.

<sup>5</sup> Wachstum zu Rechnung 2018

<sup>6</sup> Wachstum zu Rechnung 2018

<sup>7</sup> Wachstum zu Prognose 2019

Abbildung 1: Ressourcenindex und Nettoertrag Finanzausgleich des Bundes (ohne IKZAV)



### Anteile am Ertrag des Bundes

Tabelle 10: Planung Anteile an Bundeseinnahmen

in TCHF	RE 2018	VA 2019	PR 2019	VA 2020
Anteil am Reingewinn der Nationalbank	8'718	8'600	8'687	8'500
Anteil an Direkter Bundessteuer	16'786	15'965	18'000	22'600
Anteil an Verrechnungssteuer	5'023	4'550	4'804	5'052

Im Aufgaben- und Finanzplan 2020–2022 ist man davon ausgegangen, dass der Kanton Appenzell Auser rhoden am Gewinn der Nationalbank bis 2022 im Durchschnitt mit jährlich 6.4 Mio. Franken partizipiert. Im laufenden Rechnungsjahr erfolgte eine weitere Zusatzausschüttung, weshalb in der Rechnung 2019 ein Anteil aus dem Gewinn der Nationalbank von 8.7 Mio. Franken erzielt werden kann. Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation bei der Schweizer Nationalbank kann auch im kommenden Jahr mit einer Zusatzausschüttung gerechnet werden. Dementsprechend wurde für den Voranschlag 2020 ein im Vergleich zur Finanzplanung um 2.0 Mio. Franken höherer Gewinnanteil von total 8.5 Mio. Franken budgetiert.

Mit der Umsetzung der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) per 1.1.2020 erhöht sich der Kantonsanteil an der Direkten Bundessteuer von 17.0% auf 21.2%. Der Regierungsrat geht zusätzlich noch von einem Wachstum von 2.3% aus. Dies führt zu Mehreinnahmen bei der Direkten Bundessteuer von 2.2 Mio. Franken gegenüber der Finanzplanung für das Jahr 2020 und ergibt budgetierte Gesamteinnahmen von 22.6 Mio. Franken.

Beim Anteil an der Verrechnungssteuer geht der Regierungsrat von einer Erhöhung gegenüber dem Finanzplan von 0.3 Mio. Franken aus. Für den Voranschlag 2020 wird ein Anteil an Verrechnungssteuer von 5.1 Mio. budgetiert. Dies entspricht einem Wachstum gegenüber der aktuellen Prognose für das Jahr 2019 von 5.2%.

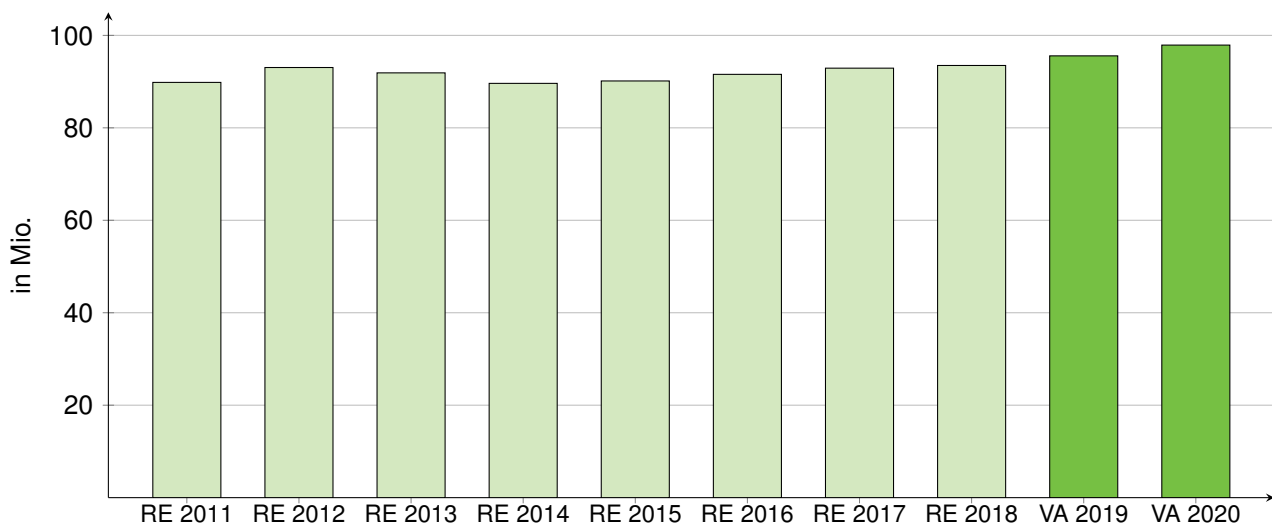
## Personalaufwand

Tabelle 11: Personalaufwand

in TCHF	RE 2018	VA 2019	PR 2019	VA 2020
<b>Gesamter Personalaufwand</b>	<b>93'490</b>	<b>95'572</b>	<b>95'744</b>	<b>97'904</b>
Personalaufwand ohne Globalkreditbetriebe	76'627	78'282	78'684	80'353
Prozentuales Wachstum	0.8%	2.2% <sup>8</sup>	2.7% <sup>9</sup>	2.7% <sup>10</sup>
<i>davon für Lohnmassnahmen</i>	0.8%	0.7%	0.7%	1.5%
<i>davon für Anerkennungsprämien</i>	0.0%	0.2%	0.2%	0.0% <sup>11</sup>

Für die Vorgaben des Personalaufwands wurde bis anhin der gesamte Personalaufwand als Basis berücksichtigt. Da die Betriebe mit Globalbudget ihr Angebot nach Leistungsauftrag erbringen, kann dies insbesondere beim Personalaufwand zu grösseren Schwankungen führen. Dies führte dazu, dass Erhöhungen bei den Personalkosten im Bereich der Globalkredite teilweise bei der kantonalen Verwaltung kompensiert werden mussten. Damit der unternehmerische Freiraum in den Globalbereichen weiterhin gewahrt werden kann, sollen die Planungsvorgaben beim Personal- und Sachaufwand zukünftig ohne den Anteil der Globalbudgetbetriebe erfolgen.

Abbildung 2: Personalaufwand (inkl. Globalkreditbetriebe Kantonsschule und Gmünden)



Im aktuellen AFP, welcher für den Voranschlag 2020 die Ausgangsbasis bildet, wurde für das Planjahr 2020 ein Wachstum von 2.1% geplant; darin enthalten sind 0.9% für Lohnmassnahmen. Ebenfalls enthalten sind ein Wachstum durch Stellenaufstockungen beim Polizeikorps und beim Arbeitsinspektorat. Zusätzlich sind Kosten für die Austrittsentschädigungen von Regierungsratsmitgliedern, Mehrkosten aufgrund des neuen Kantonsratsgesetzes und die AHV-Erhöhung aus dem STAF berücksichtigt. Die Vorgaben für 2020 betragen gemäss AFP 2020-2022 für den Personalaufwand ohne Globalkreditbetriebe TCHF 79'898.

Der Regierungsrat hat für den aktuellen Voranschlag beschlossen, dass für Lohnmassnahmen zusätzliche 0.6% zur Verfügung gestellt werden sollen. Mit dieser Erhöhung (0.5 Mio. Franken) soll der Entwicklung der

<sup>8</sup> Wachstum zu Rechnung 2018

<sup>9</sup> Wachstum zu Rechnung 2018

<sup>10</sup> Wachstum zu Voranschlag 2019

<sup>11</sup> 0.2% für Anerkennungsprämien sind im Voranschlag 2020 bereits enthalten

Lohnkosten in den Nachbarkantonen sowie den Forderungen der Sozialpartner Rechnung getragen werden. Gleichzeitig veranlasste der Regierungsrat, dass im gleichen Umfang Einsparungen im Sachaufwand getätigt werden. Im vorliegenden Voranschlag resultiert nun beim Personalaufwand ohne Globalkredite ein Wachstum vom 2.7%. Für Anerkennungsprämien sind wie im Vorjahr 0.2% berücksichtigt.

Die Abweichung der Personalkosten im Voranschlag 2020 zu den Vorgaben aus dem Aufgaben- und Finanzplan 2020–2022 beträgt TCHF 455. Diese sind zum einen auf Mehrkosten aufgrund der Erhöhung der Lohnmassnahmen (TCHF 413), der temporären Aufstockung bei der KAPO (TCHF 409), zusätzlicher Ressourcen beim Veterinäramt (TCHF 145) für die Gewährleistung der Umsetzung von Bundesrecht und bei der Staatsanwaltschaft (TCHF 142) für die Bekämpfung der Cyber- und Wirtschaftskriminalität zurückzuführen. Zum anderen sind Minderkosten beim BBZ aufgrund von Klassenreduktionen (TCHF -322), Verschiebung der Erhöhung FAK-Beiträge auf 2021 (TCHF -148) sowie weiteren Anpassungen berücksichtigt.

## Sachaufwand

Tabelle 12: Sachaufwand

in TCHF	RE 2018	VA 2019	PR 2019	VA 2020
<b>Gesamter Sachaufwand</b>	<b>46'294</b>	<b>46'052</b>	<b>47'522</b>	<b>48'221</b>
Sachaufwand ohne Globalkreditbetriebe	40'012	39'555	40'989	41'673 <sup>12</sup>
Prozentuales Wachstum	-5.6%	-1.1% <sup>13</sup>	2.4% <sup>14</sup>	5.4% <sup>15</sup>

Der Sachaufwand ohne Globalkreditbetriebe fällt gegenüber dem Vorjahr um 2.1 Mio. Franken höher aus, was einer Zunahme des Sachaufwands von 5.4% entspricht.

Im aktuellen AFP wurde für das Planjahr 2020 ein Wachstum von 3.5% für den Sachaufwand ohne Globalkredite geplant, was einem Aufwand von TCHF 40'954 entspricht. Um die Mehrkosten aufgrund der Erhöhung der Lohnmassnahmen zu kompensieren, hat der Regierungsrat die Vorgaben zum Sachaufwand um TCHF 470 auf gesamthaft TCHF 40'484 gekürzt.

Die Abweichung beim Sachaufwand zur Finanzplanung beträgt TCHF 719. Mit den Vorgaben zur Kompensation der Erhöhung der Lohnmassnahmen (TCHF 470) beträgt die gesamte Abweichung TCHF 1'189. Die Mehrkosten sind zum einen mit Ausgaben aus Bundesprogrammen (TCHF 299), welche zu einem überwiegenden Teil durch Einnahmen des Bundes gedeckt sind, begründet.

Aufgrund der Bruttodarstellung werden die entsprechenden Bundeseinnahmen in den entsprechenden Ertragskonten ausgewiesen und können im Sachaufwand nicht aufgezeigt werden. Zum andern sind weitere Sachaufwände, wie der Sozialkostenbericht (TCF 100), die Betriebskosten bei der Steuerverwaltung (TCF 60), die Verlagerungen vom Transferaufwand in den Sachaufwand (TCHF 100) oder Umgliederungen von der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung (TCHF 87) enthalten; diese sind durch die kantonale Verwaltung nur schwer zu beeinflussen. Zusätzliche Mehrkosten (TCF 473) entstanden im Bereich Informatik. Diese resultieren aus neuen Projekten sowie aus höheren Wartungs- und Betriebskosten von bereits realisierten Projekten, die auf der eGovernment-Strategie des Kantons basieren.

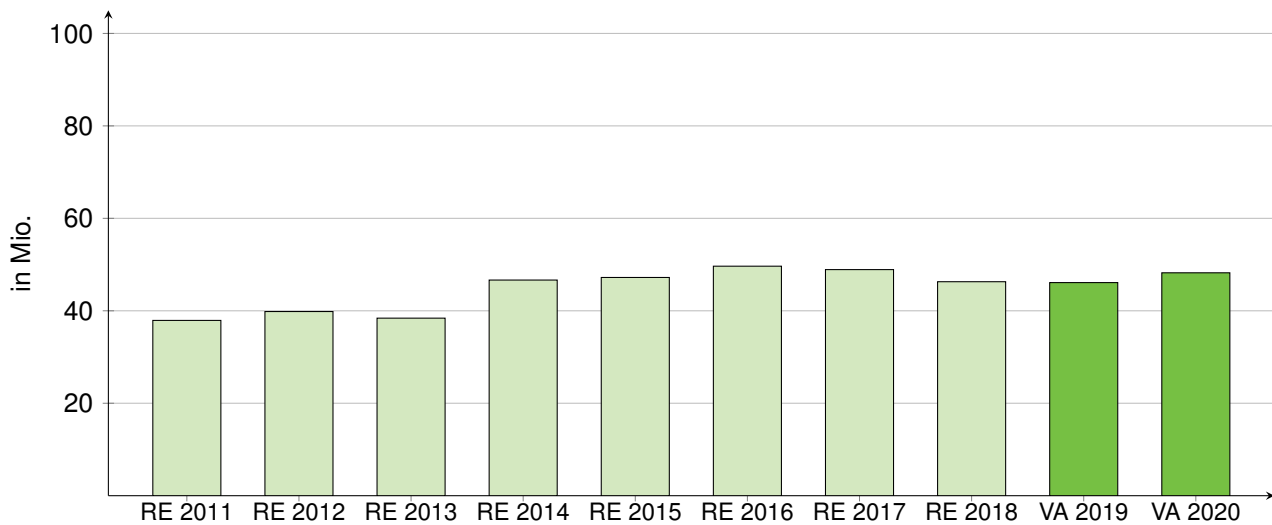
<sup>12</sup> Darin enthalten sind Einsparungen von 0.5 Mio. Franken zur Kompensation der Lohnmassnahmen

<sup>13</sup> Wachstum zu Rechnung 2018

<sup>14</sup> Wachstum zu Rechnung 2018

<sup>15</sup> Wachstum zu Voranschlag 2019

Abbildung 3: Sachaufwand (inkl. Globalkreditbetriebe Kantonsschule und Gmünden)



### Globalkredit Kantonsschule Trogen

Im Finanzhaushaltsgesetz ist vorgeschrieben, dass ein Globalkredit zusammen mit einem Leistungsauftrag genehmigt werden muss. Dem Kantonsrat wird zusammen mit dem Voranschlag 2020 deshalb auch der Leistungsauftrag für 2020 der Kantonsschule Trogen zur Genehmigung vorgelegt.

Im Voranschlag 2020 wurde der Globalkredit der Kantonsschule Trogen bei TCHF 14'484 festgesetzt. Damit entspricht der Globalkredit der Finanzplanung. Gegenüber dem Vorjahresbudget 2019 steigt der Globalkredit der Kantonsschule um 0.6%. Wie schon in den vergangenen Jahren sind die vorgesehenen Lohnstufenanstiege der Lehrkräfte innerhalb des Globalkredits zu tragen.

Tabelle 13: Globalkredit Kantonsschule Trogen

in TCHF	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	VA 2019	VA 2020
<b>Globalkredit (Nettoaufwand)</b>	<b>14'358</b>	<b>14'342</b>	<b>14'217</b>	<b>13'910</b>	<b>13'887</b>	<b>13'846</b>	<b>14'400</b>	<b>14'484</b>
Prozentuales Wachstum	0.3%	-0.1%	-0.9%	-2.2%	-0.2%	-0.3%	4.0%	0.6%

Obwohl im vorliegenden Bericht unter Kapitel 3.1 „Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen“ auf Seite 28 nur der Nettoaufwand der Kantonsschule als Globalkredit ausgewiesen wird, sind in der Artengliederung (Kapitel „Erläuterungen zur Erfolgsrechnung“ ab Seite 49) die Aufwändungen und Erträge kostenartengerecht enthalten.

### Globalkredit Strafanstalt Gmünden

Seit dem Rechnungsjahr 2016 wird die Strafanstalt Gmünden als Globalkreditbetrieb geführt. Analog der Kantonsschule Trogen wird dem Kantonsrat zusammen mit dem Voranschlag 2020 auch der Leistungsauftrag 2020 der Strafanstalt Gmünden zur Genehmigung vorgelegt. Das Globalbudget 2020 für die Strafanstalt Gmünden sieht einen Ertragsüberschuss in der Höhe von TCHF 700 vor. Das für das kommende Jahr geplante Nettoergebnis bleibt somit gegenüber dem Vorjahresbudget gleich.

Tabelle 14: Globalkredit Strafanstalt Gmünden

in TCHF	RE 2016	RE 2017	RE 2018	VA 2019	VA 2020
<b>Globalkredit (Nettoertrag)</b>	<b>-561</b>	<b>-1'244</b>	<b>-1'369</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>
Prozentuales Wachstum	-22.5%	121.9%	10.0%	-48.9%	0.0%

Obwohl im vorliegenden Bericht unter Kapitel 3.1 „Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen“ auf Seite 28 nur der Nettoaufwand der Strafanstalt Gmünden ausgewiesen wird, sind in der Artengliederung (Kapitel 5 ab Seite 49) die Aufwendungen und Erträge kostenartengerecht enthalten.

### Kosten Spitalfinanzierung

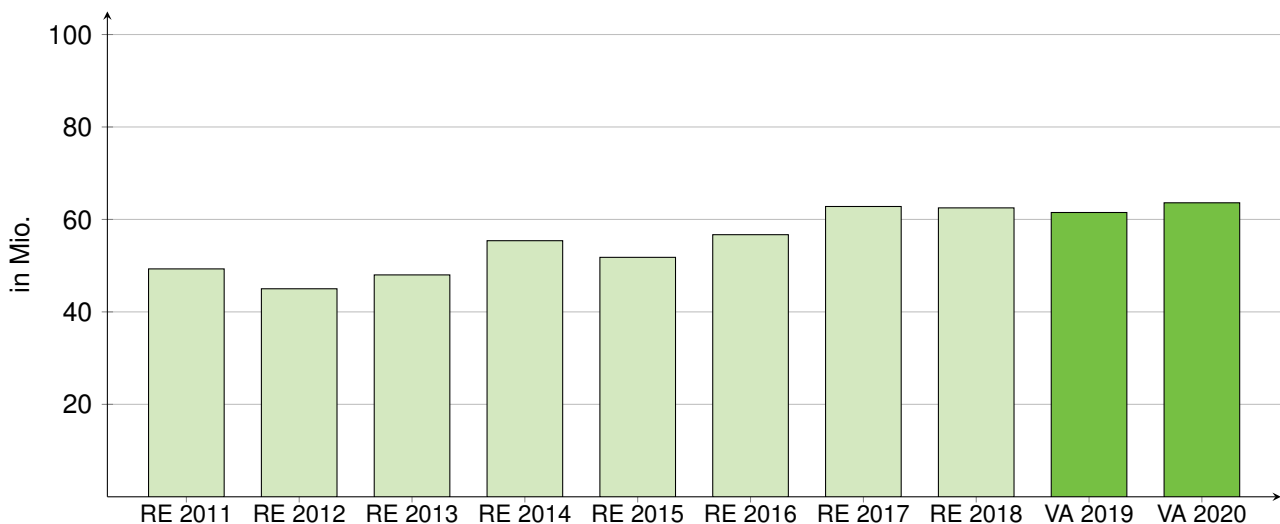
Die Abrechnungsstelle „Spitalfinanzierung“ weist im Voranschlag 2020 einen Nettoaufwand von 63.6 Mio. Franken aus, während im Voranschlag 2019 der Nettoaufwand noch 61.5 Mio. Franken betrug.

Eine Trendwende der Kostensteigerung in der Spitalfinanzierung kann kurzfristig nicht erwartet werden. Zwar sind Massnahmen in Umsetzung oder Planung, die die Kosten mittel- und langfristig dämpfen sollten; namentlich sind dies „Ambulant vor Stationär“ (AVOS), das allenfalls neue ambulante Tarifmodell TARDOC, die einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen (EFAS) oder das geplante neue Tarifsystem ST-REHA für die stationäre Rehabilitation.

Trotz dieser Massnahmen werden die Kosten weiter steigen, jedoch weniger stark als in den vergangenen Jahren. Alleine die Zunahme von stationären Fällen zeigt, dass vermehrt medizinische Leistungen in Anspruch genommen werden. Diese Entwicklung zeigt sich auch in der aktuellsten Hochrechnung der Spitalfinanzierung, welche für 2019 höhere Kosten von 1.3 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag 2019 vorsieht.

Für den Voranschlag 2020 wird mit einem Wachstum von 0.7 Mio. Franken auf der Basis der Hochrechnung 2019 gerechnet, was einer Steigerung von 1.2% entspricht.

Abbildung 4: Kostenentwicklung Spitalfinanzierung



## 2.2 Investitionsrechnung

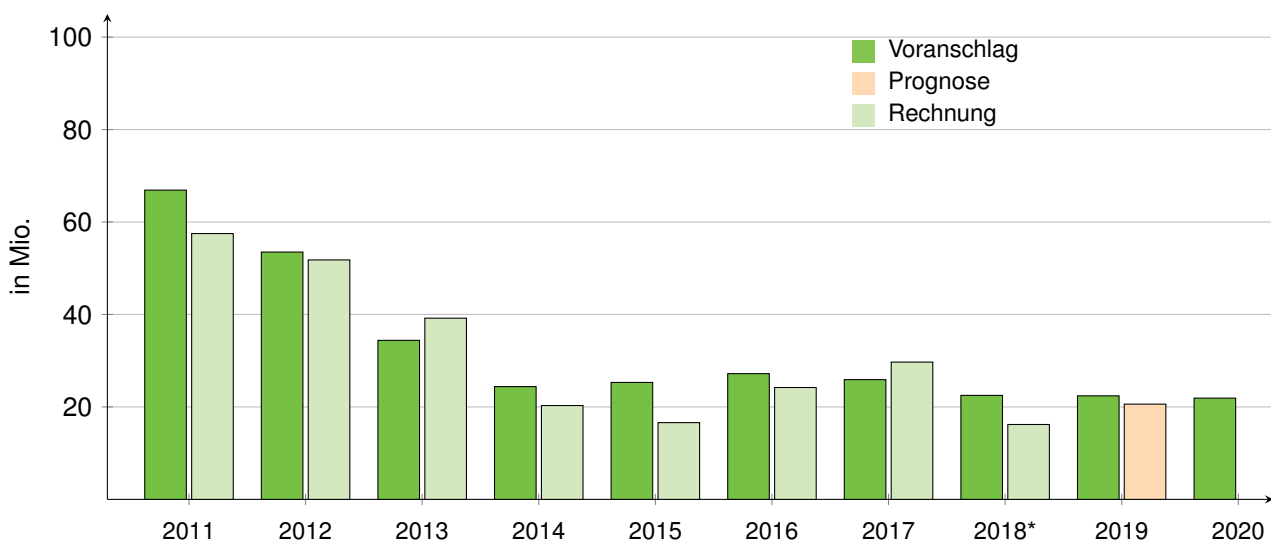
Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben für den Erwerb oder die Schaffung von Vermögenswerten, die zur Aufgabenerfüllung notwendig sind und über mehrere Perioden genutzt werden (Verwaltungsvermögen), sowie die Einnahmen aus Veräusserung oder Rückzahlung dieser Vermögenswerte.

Die für das kommende Jahr geplanten Nettoinvestitionen liegen mit 21.9 Mio. Franken um 0.6 Mio. Franken tiefer als im Voranschlag 2019. Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Investitionsrechnung der letzten Jahre.

Tabelle 15: Ergebnis der Investitionsrechnung

in TCHF	RE	VA	VA	Differenz zu VA 2019	
	2018	2019	2020	absolut	%
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-23'609</b>	<b>22'494</b>	<b>21'938</b>	<b>-555</b>	<b>-2.5</b>
Investitionseinnahmen	-57'609	-8'744	-14'614	-5'870	-67.1
Investitionsausgaben	34'000	31'238	36'552	5'315	17.0

Abbildung 5: Vergleich budgetierter und angefallener Investitionsausgaben der letzten Jahre



\* Die Nettoinvestitionen von -23.6 Mio. Franken sind um die Sondereffekte Darlehensrückzahlung SVAR (38.4 Mio.) und Übertragung PZA (1.4 Mio.) korrigiert.

Die Nettoinvestitionen im Voranschlag 2020 liegen gegenüber der Investitionsplanung für 2020, welche einen Betrag von TCHF 25'367 vorgesehen hat, um TCHF 3'429 tiefer. Die Veränderungen sind auf Minderausgaben im Hochbau (TCHF -2'259) sowie Mehrausgaben für das geplante Projekt der Erneuerung der kantonalen Notrufzentrale "KNZ-futura"(TCHF 800), für Informatikprojekte (TCHF 899) und bei der Strassenrechnung (TCHF 1'000) zurückzuführen. Zusätzlich zu den bereits erwähnten Veränderungen ist im Voranschlag 2020 die Abtretung der Strasse (A25) an den Bund als Desinvestition von 3.6 Mio. erfasst. In der gleichen Höhe wurde in der Erfolgsrechnung eine Wertberichtigung budgetiert.

Die grössten Positionen der Investitionsrechnung des nächsten Jahres sind Investitionen ins Staatsstrassennetz in der Höhe von 8.7 Mio. Franken, für Projekte im Wasserbau in der Höhe von 1.4 Mio. Franken, für die Sanierung von Bahnübergängen in der Höhe von 1.0 Mio. Franken, für Hochbauten von 4.6 Mio. Franken, welche zum überwiegenden Teil die Kosten für die Optimierung PZA und den Wiederaufbau des Werkhofs Furt

enthalten, im Bereich Gewässerschutz 1.3 Mio. Franken sowie Investitionen in verschiedene Informatikprojekte 3.1 Mio. Franken (inkl. KNZ-futura TCHF 800). Ins Gewicht fällt im kommenden Jahr auch der Beitrag an den Bahninfrastrukturfonds des Bundes (BIF) mit 2.0 Mio. Franken. An dieser Stelle ebenfalls zu erwähnen sind die Investitionsbeiträge des Amtes für Landwirtschaft von 0.9 Mio. Franken sowie des Amtes für Raum und Wald von 0.5 Mio. Franken.

Das Total der Abschreibungen beträgt rund 21.2 Mio. Franken, davon fallen 17.7 Mio. Franken auf die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens und 3.1 Mio. Franken auf die Abschreibungen der Investitionsbeiträge. Mit diesen Nettoinvestitionen und dem Ergebnis der Erfolgsrechnung resultiert ein Selbstfinanzierungsgrad von 90.8%.

Für weitere detailliertere Informationen zu Positionen der Investitionsrechnung wird auf Kapitel 6 (ab Seite 57) verwiesen.

## 2.2.1 Finanzierungsrechnung und Verschuldung

Die Finanzierungsrechnung ergibt sich aus der Geldflussrechnung aus operativer Tätigkeit und der Geldflussrechnung aus Investitionstätigkeit.

Der Geldzufluss (Cashflow) aus operativer Tätigkeit mit 18.5 Mio. Franken fällt gegenüber dem Voranschlag 2019 um 1.0 Mio. Franken schlechter aus. Der leicht höhere Abfluss aus der Investitions- und Anlagentätigkeit gegenüber dem Voranschlag 2019 begründet sich mit dem höheren Geldabfluss aus der Investitionstätigkeit um 3.0 Mio. Franken und den höher veranschlagten Verkäufen von Liegenschaften aus dem Finanzvermögen gegenüber dem Vorjahr.

Schliesslich resultiert aus dieser Finanzierungsrechnung ein Fehlbetrag von 2.7 Mio. Franken, entsprechend steigt der Finanzierungsfehlbetrag gegenüber dem Voranschlag 2019 um 1.4 Mio. Franken. Demzufolge sinkt auch der Selbstfinanzierungsgrad von 94.1% im Voranschlag 2019 auf 90.8% im vorliegenden Voranschlag.

Tabelle 16: Finanzierung

in TCHF	RE 2018	VA 2019	PR 2019	VA 2020
Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+Cash Flow/-Cash Drain)	11'931	19'555	20'610	18'524
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	30'091	-20'894	-20'453	-21'256
<b>Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</b>	<b>42'023</b>	<b>-1'339</b>	<b>157</b>	<b>-2'732</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	<b>184.1<sup>16</sup></b>	<b>94.0</b>	<b>101.5</b>	<b>90.8</b>

Aufgrund des Finanzierungsfehlbetrages erhöht sich die Nettoschuld des Kantons. Die Nettoschuld ändert sich mit dem Ergebnis des Voranschlags 2020 wie folgt:

Tabelle 17: Entwicklung der Verschuldung

in TCHF	RE 2018	VA 2019	PR 2019	VA 2020
<b>Nettoschuld I (Nettovermögen = -)</b>	<b>57'649</b>	<b>70'310</b>	<b>56'883</b>	<b>58'706</b>
Fremdkapital	213'575	228'772	212'809	214'632
Finanzvermögen	-155'926	-158'462	-155'926	-155'926
<b>Nettoschuld II (Nettovermögen = -)</b>	<b>-1'304</b>	<b>10'468</b>	<b>-2'080</b>	<b>-863</b>

<sup>16</sup> Korrektur Sondereffekt Rückzahlung Darlehen SVAR und Übertragung PZA, effektiver Wert -127.3%

Tabelle 17: Entwicklung der Verschuldung (Fortsetzung)

in TCHF	RE 2018	VA 2019	PR 2019	VA 2020
Verwaltungsvermögen	218'986	224'270	219'233	220'003
Darlehen und Beteiligungen	-58'953	-59'842	-58'963	-59'568
Eigenkapital	-161'337	-153'960	-162'350	-161'298
<b>Bruttoschulden</b>	<b>-182'611</b>	<b>-198'552</b>	<b>-182'455</b>	<b>-184'472</b>

Der Aufwandüberschuss im operativen Ergebnis und die nur leicht tieferen Nettoinvestitionen im Vergleich zum Voranschlag 2019 führen zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad gegenüber dem Vorjahr. Um die Verschuldung (Nettoschuld I) zu stabilisieren muss der Selbstfinanzierungsgrad bei 100% liegen. Damit ein weiterer Anstieg der Verschuldung vermieden werden kann, müssen auf operativer Stufe Ertragsüberschüsse erzielt werden. Die Selbstfinanzierung könnte auch durch die Reduktion von Investitionen positiv beeinflusst werden. Gegen eine Kürzung von zukünftigen Investitionen spricht, dass der Investitionsanteil im Schnitt in den letzten Jahren zwischen 7–8% lag, was auf eine schwache Investitionstätigkeit hinweist.

Da die Massnahmen zur Schuldenstabilisierung voraussichtlich ab 2022 greifen werden, wird für die laufende Legislatur ein Selbstfinanzierungsgrad im Schnitt von 100% ab 2022 als Ziel festgelegt. Für den Voranschlag 2020 rechnet der Regierungsrat mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 90.8%.

Gemäss dem Vergleich 2018 der Kantons- und Gemeindefinanzen des „Institut de hautes études en administration publique“ (IDHEAP) Lausanne liegt unser Kanton bei den Investitionsanstrengungen fast am Schluss der Kantone, wobei alle Kantone in den letzten Jahren eine eher schwache Investitionstätigkeit ausweisen. Die Ausserrhoder Gemeinden dagegen weisen beispielsweise 2018 im Durchschnitt einen Investitionsanteil von 7.8% (2017 8.3%) aus. Auch die Eidgenossenschaft plant im Voranschlag 2020 mit einem Investitionsanteil von 15.2% (15.4% im VA 2019) und weist somit eine sehr hohe Investitionstätigkeit aus.

Der ausgewiesene Finanzierungsfehlbetrag kann durch die vorhandene Liquidität aufgefangen werden. Aufgrund der Ablösung der 50 Mio. Franken Anleihe durch eine 20 Mio. Franken höhere Emission im 2019 muss ein auslaufendes Darlehen im Jahr 2020 nur teilweise erneuert werden. Dank dem weiterhin tiefen Zinsniveau wird die Zinsbelastung trotzdem gering bleiben.

Die Nettoschuld I ist ein Begriff der Bilanzanalyse, wie sie die Privatwirtschaft auch kennt. Sie zeigt auf, in welchem Verhältnis das Fremdkapital zum Finanzvermögen steht. Bis anhin hatte diese Grösse im öffentlichen Haushalt geringe Bedeutung, da Fonds und Spezialfinanzierungen nicht dem Fremd- oder Eigenkapital zugeordnet wurden. Mit dieser mit HRM2 erfolgten Zuordnung gewinnt die Nettoschuld I deutlich an Aussagekraft. Mit dem Voranschlag 2020 werden die Nettoschulden I gegenüber der Rechnung 2018 sowie der Prognose 2019 zunehmen. Wie bereits erwähnt ist dies hauptsächlich auf den Finanzierungsfehlbetrag zurückzuführen. Die finanzielle Zielsetzung – die Nettoschulden I pro Einwohner sollen einen Wert von 1'500 Franken nicht übersteigen – kann mit dem Voranschlag 2020 somit eingehalten werden. Im Voranschlag 2020 beträgt diese Nettoschuld pro Einwohner 1'052 Franken.

Dem früher benutzten Verschuldungsbegriff am nächsten kommt die Nettoschuld II (Nettoschuld II = abzuschreibendes Verwaltungsvermögen abzüglich dem Eigenkapital). Im Voranschlag 2020 wird erstmals ein Nettovermögen II in der Höhe von 0.9 Mio. Franken ausgewiesen, was bedeutet, dass das abzuschreibende Verwaltungsvermögen um diesen Betrag tiefer ist als das gesamte Eigenkapital.

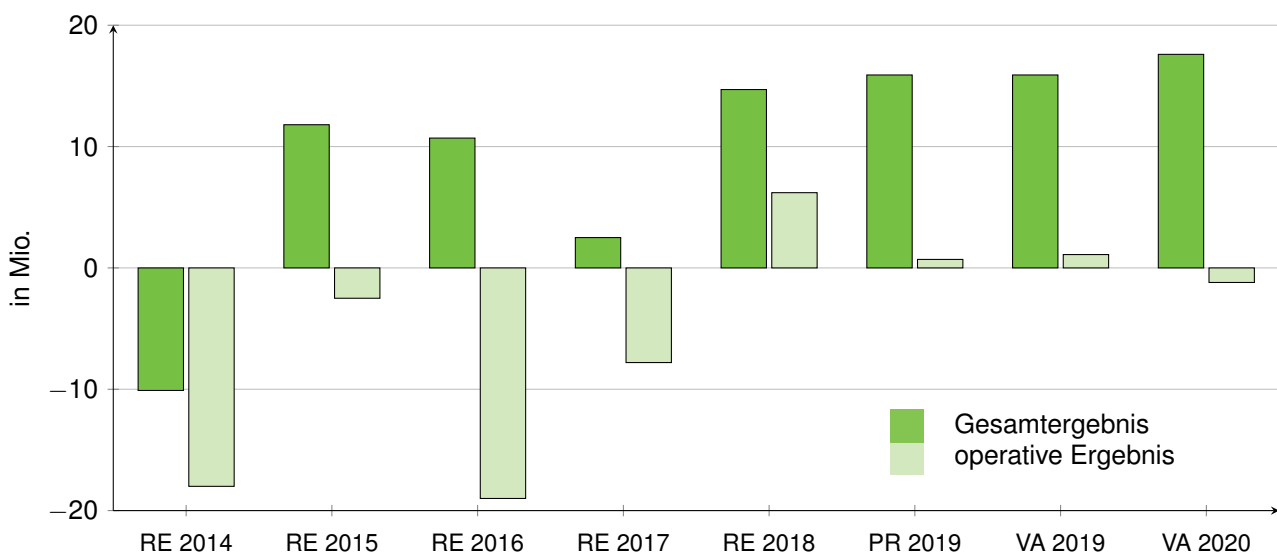
In der Tabelle 17 auf Seite 22 aufgeführt sind die Bruttoschulden des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Mit dem

daraus resultierenden Bruttoverschuldungsanteil in der Höhe von 41.7% liegt unser Kanton bei dieser Kennzahl in einem guten Bereich.

Nach neuer Betrachtungsweise wird das Eigenkapital differenzierter betrachtet. Dabei entspricht der Bilanzüberschuss am ehesten dem früheren Eigenkapital, d.h. er stellt das frei verfügbare Eigenkapital dar und verändert sich mit dem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung. Mit dem Ergebnis des Voranschlags 2020 und der aktuellen Prognose 2019 wird der Bilanzüberschuss per Ende 2020 voraussichtlich auf 73.7 Mio. Franken ansteigen. Die positiven Gesamtergebnisse setzten sich überwiegend aus Fondsentnahmen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen sowie Reserveauflösung insbesondere der im Rahmen der Umstellung auf die Rechnungslegung HRM2 gebildeten Aufwertungsreserven zusammen.

## 2.2.2 Haushaltsgleichgewicht

Abbildung 6: Jahresergebnisse der letzten Jahre



Nach Art. 2 Abs. 1 Finanzhaushaltsgesetz (FHG; bGS 612.0) ist die Erfolgsrechnung mittelfristig auszugleichen. Dieser Artikel basiert auf Art. 96 Abs. 1 der Kantonsverfassung (KV; bGS 111.1), wonach der Finanzhaushalt mittelfristig ausgeglichen geführt werden muss. Ausgeglichen ist die Erfolgsrechnung dann, wenn die laufenden Aufwändungen (Ausgaben und Abschreibungen) durch die laufenden Erträge gedeckt werden. Mittelfristig deshalb, weil es möglich sein muss, die Staatsaufgaben in schwierigen Zeiten zum Teil mit fremden Mitteln decken zu können. Unter „mittelfristig“ wird in der Regel eine Zeitspanne von sieben Jahren verstanden, da ein Konjunkturzyklus im Minimum diese Dauer aufweist. Für die Beurteilung des Haushaltsgleichgewichts ist das operative Ergebnis relevant. Dieses kann erst seit der Einführung der mehrstufigen Erfolgsrechnung ab 2014 ausgewiesen werden. Die Grafik „Jahresergebnisse der letzten Jahre“ zeigt die Ergebnisse der Erfolgsrechnung ab Einführung der neuen Rechnungslegung aufgeteilt in das operative und Gesamtergebnis.

Betrachtet man den Zeitraum über sieben Jahre (Rechnung 2014–2018, Prognose 2019 und Voranschlag 2020) ergibt sich beim operativen Ergebnis ein kumulierter Aufwandüberschuss von 41.5 Mio. Franken, was klar auf einen unausgeglichenen Haushalt hinweist.

Damit mittelfristig ein ausgeglichener Haushalt erzielt werden kann, müssen in den kommenden Jahren positive operative Ergebnisse erzielt werden. Dies kann nur durch ein grosses Kostenbewusstsein seitens der Verwaltung sowie einem Stabilisierungsprogramm, welches im AFP 2021–2023 eingeplant ist, erreicht wer-

den. Zusätzliche Ausgaben oder im AFP 2021–2023 nicht vorgesehene Projekte können in dieser Situation nicht finanziert werden. Nur so kann die Verschuldung reduziert werden.

## 2.3 Entwicklung der Ausgaben nach Aufgabengebieten (Funktionen)

Der Aufwand nach Funktionen zeigt auf, wie viele Finanzmittel der Kanton für welche Aufgabengebiete gesamthaft ausgibt. Diese dienen primär der finanzstatistischen Erfassung der Ausgaben von Gemeinwesen und orientiert sich an einem internationalen Standard (Classification of Functions of Government, COFOG).

Die an dieser Stelle aufgeführte Zusammenstellung bezieht sich nur auf die Bruttoausgaben pro Aufgabengebiet und berücksichtigt demzufolge den Ertrag nicht. Die Auswertung zeigt auf, wie viele Mittel gesamthaft aus dem Staatshaushalt in diese Aufgabengebiete fließen und zwar unabhängig davon, ob diese durch den Kanton, die Gemeinden oder den Bund finanziert werden.

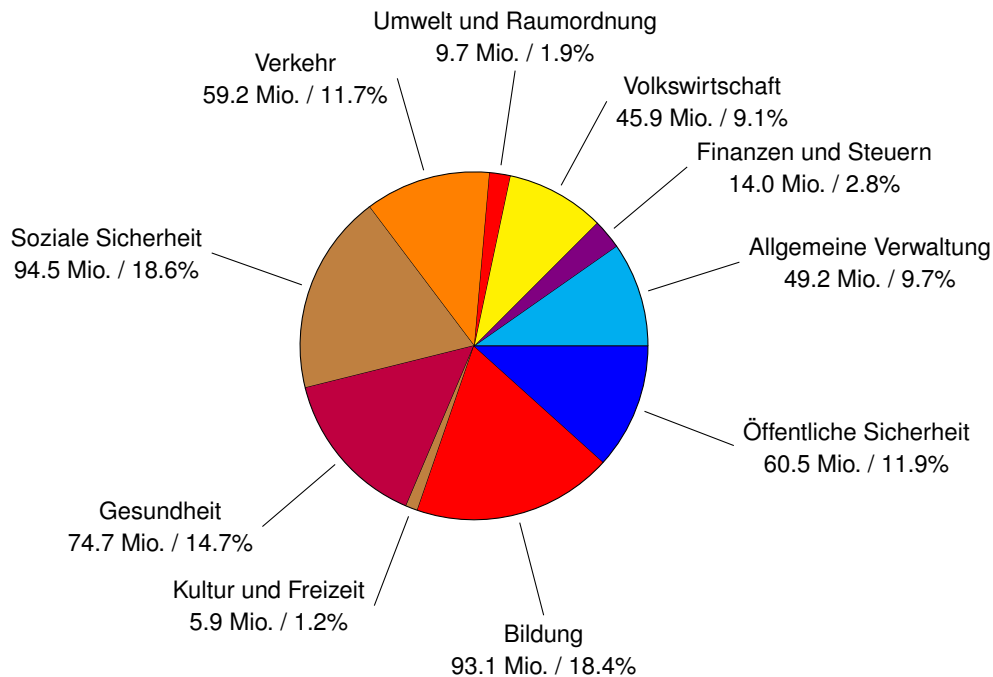
Tabelle 18: Entwicklung der Ausgaben nach Aufgabengebieten

in TCHF	RE	VA	VA	Differenz zu VA 2019	
	2018	2019	2020	absolut	%
<b>Gesamter Aufwand</b>	<b>485'804</b>	<b>493'043</b>	<b>506'705</b>	<b>13'663</b>	<b>2.8</b>
Allgemeine Verwaltung	50'402	47'746	49'185	1'439	3.0
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	58'328	58'491	60'528	2'037	3.5
Bildung	90'589	92'760	93'051	291	0.3
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	5'439	5'821	5'864	43	0.7
Gesundheit	72'790	72'325	74'718	2'393	3.3
Soziale Sicherheit	85'922	90'911	94'470	3'559	3.9
Verkehr	52'882	56'729	59'217	2'488	4.4
Umweltschutz und Raumordnung	8'358	9'288	9'715	427	4.6
Volkswirtschaft	46'323	44'894	45'949	1'055	2.4
Finanzen und Steuern	14'772	14'078	14'009	-70	-0.5

Aus der Aufstellung ist ersichtlich, dass - ausser bei den Finanzen und Steuern - die Kosten in allen übrigen Aufgabengebieten gestiegen sind.

Bei den Kosten für die Gesundheit wird gegenüber dem Voranschlag 2019 mit einem weiteren Ausgabenwachstum von 3.3% gerechnet. Das grösste Ausgabenwachstum im Bereich der sozialen Sicherheit ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Leistungen aus der Prämienverbilligung sowie den ansteigenden Ergänzungsleistungen zurückzuführen. Beim Verkehr sind die Mehrkosten auf die einmalige Wertberichtigung aus der Strassenabtretung an den Bund zurückzuführen.

Abbildung 7: Ausgaben nach Aufgabengebieten



## 2.4 Ausblick

Die Signale aus der Schweizer Wirtschaft haben sich in der letzten Zeit verschlechtert. Die Industrie meldet eine abnehmende Auslastung und auch im internationalen Umfeld hält die Abwärtsdynamik an. Die Prognosen für die Weltwirtschaft sind ungünstiger geworden. Die grössten wirtschaftlichen Risiken für die Schweiz liegen hauptsächlich im Ausland. Durch eine mögliche Verschärfung der Handelskonflikte oder andere Verwerfungen könnte es zu einer weiteren, für die Exportwirtschaft unerwünschten, Aufwertung des Frankens kommen. Ein un geregelter Brexit dürfte der europäischen und Schweizer Wirtschaft beträchtlichen Schaden zufügen. Wie schon erwähnt, besteht eine beachtliche Anzahl an Risiken, die das Erreichen des für das Jahr 2020 erwarteten BIP-Wachstums von 1.7% gefährden könnten. Je nach wirtschaftlicher Entwicklung könnte sich das im kommenden Jahr besonders auf die Steuererträge und die Anteile an Bundeserträgen auswirken. Trotzdem geht der Regierungsrat nach wie vor davon aus, dass die in diesem Bereich geplanten Erträge realistisch und unter normalen Umständen zu erreichen sind.

Im Rahmen der Erarbeitung des VA 2020 und des AFP 2021–2023 hat sich der Regierungsrat unter anderem mit der langfristigen Entwicklung der Kantonsfinanzen befasst. Dies mit dem Ziel, die finanzielle Tragbarkeit der neuen Investitionen sowie die Vereinbarkeit mit den neuen finanzpolitischen Zielen zu prüfen. Eine langfristige Planung über die Jahre 2020–2030 zeigt auf, dass mit den geplanten Vorhaben und den Ergebnissen der Planrechnungen die Verschuldung des Kantons weiter ansteigen wird. Diese ist bereits in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Dabei gilt es besonders zu beachten, dass dieser Anstieg in den vergangenen Jahren in einem wirtschaftlichen positiven Umfeld bzw. in einer Aufschwungphase erfolgt ist.

Auch angesichts der aktuell drohenden Konjunkturrisiken will der Regierungsrat mittelfristig die heutige Verschuldung stabilisieren und langfristig abbauen. Deshalb plant er im neuen Aufgaben- und Finanzplan ab 2021 und 2022 nachhaltige Verbesserungsmassnahmen. Dabei soll diese Schuldenstabilisierung vorrangig über eine gezielte Prioritätensetzung bei den bestehenden Aufgaben erfolgen. Entlastungen sollen aber nicht

zu Lasten von wachstumsfördernden zukünftigen Investitionen vorgenommen werden. Der Regierungsrat geht davon aus, dass zur Umsetzung dieser Massnahmen auch gesetzliche Anpassungen notwendig sein werden.

Der Regierungsrat wird im Frühling des kommenden Jahres – nach Abschluss der Staatsrechnung 2019 – diese Massnahmen konkretisieren und in die kommende Planung einfliessen lassen. Ebenso will er dann allfällig notwendige Gesetzesanpassungen in Angriff nehmen.

Der Vollständigkeit halber sei an dieser Stelle erwähnt, dass im Voranschlag 2020 keine allfälligen Bewertungskorrekturen auf der Beteiligung am SVAR - aufgrund von möglichen Verlusten - berücksichtigt sind.

Für weitere Ausführungen zu Risiken, die die Ergebnisse der kommenden Staatsrechnungen bedeutend beeinflussen könnten, wird auf das Risikomonitoring im AFP 2021–2023, Kapitel 1.9 „Risiken im Aufgaben- und Finanzplan“, verwiesen.

# Voranschlags- und Verpflichtungskredite

Die dunkelgrün hinterlegten Felder sind die Voranschlagskredite der Organisationseinheiten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Minusbeträge Einnahmen bzw. Plusbeträge Ausgaben darstellen.

## 3.1 Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen

Nach Finanzhaushaltsgesetz sind folgende Elemente des Voranschlages genehmigungspflichtig:

- Voranschlag (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang)
- Kommentar des Regierungsrates zum Voranschlag

Im Rahmen des Regierungscontrollings und mit der Einführung des AFP hat der Regierungsrat die qualitative Bindung der Voranschlagspositionen präzisiert und neu festgelegt.

Mit der Reorganisation der kantonalen Verwaltung (ReKVAR) hat die Bedeutung der Ämter zugenommen. Im gesamten Führungskreislauf stehen neu die Ämter im Fokus und nicht mehr die Departemente. So wird auch der Aufgaben- und Finanzplan auf Stufe Ämter bzw. Abrechnungsstelle geführt.

Mit den Aufgaben werden den Amtsleitungen im Aufgaben- und Finanzplan die entsprechenden finanziellen Mittel zugeteilt; dies überträgt den Amtsleitungen mehr Führungsverantwortung.

Obwohl der Voranschlag weiterhin auf Stufe Detailkonto erstellt wird, werden die Voranschlagskredite pro Amt bzw. Abrechnungsstelle auf der zweistelligen Artengliederung verdichtet. Als finanziell bindend gelten Voranschlagskredite pro Amt oder Abrechnungsstelle des Personal-, Sach- und Transferaufwandes sowie das Total der Nettoinvestitionen; diese Voranschlagskredite sind einzuhalten. Beispielsweise sind Verschiebungen des Sachaufwandes innerhalb eines Rechnungsjahres zwischen den Abteilungen eines Amtes möglich; den Amtsleitungen wird in der unterjährigen finanziellen Steuerung ihres Amtes so ein gewisser Führungsspielraum ermöglicht. Kostenartenübergreifende Verschiebungen sind nicht zulässig; so kann ein höherer Aufwand beim Sachaufwand nicht über tiefere Ausgaben beim Transferaufwand kompensiert werden.

Werden diese Voranschlagskredite überschritten, ist vorgängig ein Begehren für einen Nachtragskredit oder für eine Kreditüberschreitung zu stellen.

Alle anderen Positionen des Voranschlags der Erfolgsrechnung gelten als nicht beeinflussbar; Abweichungen dazu sind wohl in den Steuerungsbericht aufzunehmen, es ist aber kein Antrag für einen Nachtragskredit oder eine Kreditüberschreitungen nötig.

Da die Budgethoheit beim Kantonsrat liegt, sind die Voranschlagspositionen in der nachstehenden Tabelle aufgeführt; dabei sind die erwähnten Voranschlagskredite dunkelgrün hinterlegt.

Tabelle 19: Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020
<b>010 Kantonsrat</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>510</b>	<b>495</b>	<b>534</b>
30 Personalaufwand	323	331	382
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	115	90	78
39 Interne Verrechnungen	73	74	74
42 Entgelte	-1		

Tabelle 19: Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen (Fortsetzung)

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020
<b>020 Regierungsrat</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>1'859</b>	<b>2'010</b>	<b>2'101</b>
30 Personalaufwand	1'603	1'743	1'766
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	184	174	175
36 Transferaufwand	176	339	219
39 Interne Verrechnungen	29	29	29
43 Verschiedene Erträge	-133	-135	-88
49 Interne Verrechnungen		-140	
<b>100 Kanzleidienste</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>2'042</b>	<b>2'229</b>	<b>2'152</b>
30 Personalaufwand	1'367	1'317	1'288
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	925	1'091	1'106
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	57	129	66
36 Transferaufwand	228	248	209
39 Interne Verrechnungen	89	88	86
42 Entgelte	-604	-615	-575
43 Verschiedene Erträge	-8	-6	-6
49 Interne Verrechnungen	-14	-23	-21
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>7</b>	<b>320</b>	<b>135</b>
506 Mobilien		50	
52 Immaterielle Anlagen	7	270	135
<b>110 Rechtsdienst</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>501</b>	<b>535</b>	<b>539</b>
30 Personalaufwand	459	493	496
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	13	14	14
39 Interne Verrechnungen	29	29	29
<b>120 Kommunikationsdienst</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>336</b>	<b>492</b>	<b>491</b>
30 Personalaufwand	315	421	427
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	10	59	52
39 Interne Verrechnungen	11	12	12
<b>130 Staatsarchiv</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>1'060</b>	<b>1'088</b>	<b>1'086</b>
30 Personalaufwand	510	551	563
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	358	333	323
36 Transferaufwand	7	7	7
39 Interne Verrechnungen	196	198	198
43 Verschiedene Erträge	-10		-5
<b>140 Parlamentsdienst</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>		<b>337</b>	<b>360</b>
30 Personalaufwand		312	320
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		25	40
<b>200 Departementssekretariat DF</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>552</b>	<b>530</b>	<b>517</b>
30 Personalaufwand	520	495	484

Tabelle 19: Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen (Fortsetzung)

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	74	60	58
36 Transferaufwand	9	10	10
39 Interne Verrechnungen	38	40	40
41 Regalien und Konzessionen	-11	-8	-8
42 Entgelte	-11		
43 Verschiedene Erträge			
49 Interne Verrechnungen	-67	-67	-67
<b>210 Amt für Finanzen</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>62</b>	<b>-1'057</b>	<b>-3'862</b>
30 Personalaufwand	1'592	1'561	1'590
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	641	722	628
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	14	23	18
34 Finanzaufwand	1'144	1'248	846
36 Transferaufwand	626		
39 Interne Verrechnungen	101	94	88
42 Entgelte	-10	-26	
43 Verschiedene Erträge	-67	-20	-20
44 Finanzertrag	-2'872	-3'457	-6'050
49 Interne Verrechnungen	-1'108	-1'202	-962
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>-1'400</b>	<b>141</b>	<b>428</b>
52 Immaterielle Anlagen	11	20	20
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	8'869	121	408
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-10'279		
<b>220 Kantonale Steuerverwaltung</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>9'168</b>	<b>9'235</b>	<b>9'581</b>
30 Personalaufwand	6'894	6'748	6'921
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'997	1'827	2'065
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'835	1'948	2'127
39 Interne Verrechnungen	538	534	495
42 Entgelte	-526	-520	-525
43 Verschiedene Erträge	-1'569	-1'301	-1'501
44 Finanzertrag		-1	-1
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>774</b>	<b>450</b>	<b>500</b>
52 Immaterielle Anlagen	774	450	500
<b>230 Personalamt</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>3'234</b>	<b>1'809</b>	<b>1'840</b>
30 Personalaufwand	1'579	1'644	1'637
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	160	213	242
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		50	72
38 Ausserordentlicher Aufwand	1'727		
39 Interne Verrechnungen	29	30	32
42 Entgelte	-27	-1	-16
43 Verschiedene Erträge	-120	-66	-66
46 Transferertrag	-114	-60	-60
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>153</b>	<b>100</b>	<b>205</b>

Tabelle 19: Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen (Fortsetzung)

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020
52 Immaterielle Anlagen	153	100	205
<b>240 Amt für Immobilien</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>-645</b>	<b>-1'281</b>	<b>-562</b>
30 Personalaufwand	3'025	3'018	3'106
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	6'003	5'296	5'919
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'916	1'487	1'529
34 Finanzaufwand	780	821	1'201
36 Transferaufwand	79	71	73
37 Durchlaufenden Beiträge	10		
39 Interne Verrechnungen	555	604	485
42 Entgelte	-560	-381	-354
43 Verschiedene Erträge	-114	-88	-232
44 Finanzertrag	-6'280	-6'250	-6'209
46 Transferertrag	-7	-8	-8
47 Durchlaufende Beiträge	-10		
49 Interne Verrechnungen	-6'042	-5'852	-6'075
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>302</b>	<b>2'060</b>	<b>4'806</b>
504 Hochbauten	302	2'268	5'310
52 Immaterielle Anlagen			200
61 Rückerstattungen		-208	-704
<b>245 Zentrale Informatik- und Telefoniekosten</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>1'690</b>	<b>1'586</b>	<b>1'660</b>
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'186	1'181	1'318
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	492	393	334
39 Interne Verrechnungen	11	12	9
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>-491</b>	<b>200</b>	<b>580</b>
52 Immaterielle Anlagen	9	200	580
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
64 Rückzahlung von Darlehen	-500		
<b>250 Steuererträge</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>-171'494</b>	<b>-178'641</b>	<b>-178'070</b>
40 Fiskalertrag	-170'991	-178'141	-177'450
42 Entgelte	-504	-500	-620
<b>255 Anteile an Eidgenössischen Erträgen</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>-30'529</b>	<b>-29'115</b>	<b>-36'152</b>
44 Finanzertrag	-8'718	-8'600	-8'500
46 Transferertrag	-21'811	-20'515	-27'652
<b>260 Finanzausgleich Gemeinden</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>4'825</b>	<b>4'550</b>	<b>4'600</b>
36 Transferaufwand	9'978	9'810	9'800
46 Transferertrag	-5'153	-5'260	-5'200
<b>265 Finanz- und Lastenausgleich Bund und Kantone</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>-45'167</b>	<b>-46'937</b>	<b>-47'733</b>
36 Transferaufwand	2'202	2'171	2'138
46 Transferertrag	-47'368	-49'107	-49'871

Tabelle 19: Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen (Fortsetzung)

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020
<b>270 Bildung und Entnahmen Reserven</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>-10'753</b>	<b>-10'753</b>	<b>-10'753</b>
48 Ausserordentlicher Ertrag	-10'753	-10'753	-10'753
<b>290 Spezialfinanzierungen und Fonds</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>			
36 Transferaufwand	679	645	789
39 Interne Verrechnungen	2'267	2'257	2'117
41 Regalien und Konzessionen	-2'691	-2'700	-2'650
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-244	-197	-256
49 Interne Verrechnungen	-10	-4	
<b>300 Departementssekretariat DBK</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>534</b>	<b>492</b>	<b>513</b>
30 Personalaufwand	384	366	380
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	61	32	39
36 Transferaufwand	55	72	72
39 Interne Verrechnungen	35	23	23
42 Entgelte	-1		
<b>310 Amt für Volksschule und Sport</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>4'836</b>	<b>5'161</b>	<b>5'199</b>
30 Personalaufwand	4'192	4'449	4'502
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	500	566	553
36 Transferaufwand	1	3	3
39 Interne Verrechnungen	360	353	353
42 Entgelte	-74	-60	-62
43 Verschiedene Erträge	-3	-32	-32
46 Transferertrag	-123	-104	-104
49 Interne Verrechnungen	-16	-16	-16
<b>320 Amt für Mittel- und Hochschulen und Berufsbildung</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>2'024</b>	<b>2'089</b>	<b>2'142</b>
30 Personalaufwand	1'494	1'521	1'554
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	284	272	299
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	89	108	106
36 Transferaufwand	17	16	16
39 Interne Verrechnungen	198	203	199
42 Entgelte	-10	-1	-1
43 Verschiedene Erträge	-8	-9	-10
44 Finanzertrag	-2	-2	-2
46 Transferertrag	-39	-20	-20
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>100</b>	<b>42</b>	
52 Immaterielle Anlagen	180	42	
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-80		
<b>330 Amt für Kultur</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>2'146</b>	<b>2'108</b>	<b>2'188</b>
30 Personalaufwand	1'123	1'149	1'174
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	429	413	429

Tabelle 19: Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen (Fortsetzung)

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020
36 Transferaufwand	6	6	6
39 Interne Verrechnungen	648	655	655
42 Entgelte	-2	-1	-1
43 Verschiedene Erträge	-19	-75	-36
49 Interne Verrechnungen	-39	-40	-40
<b>340 Kantonsschule (Globalkredit)</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>13'846</b>	<b>14'400</b>	<b>14'484</b>
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>		<b>250</b>	<b>250</b>
506 Mobilien		250	250
<b>349 Rücklagen Kantonsschule Trogen</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>199</b>		
38 Ausserordentlicher Aufwand	199		
<b>350 Berufsbildungszentrum</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>5'389</b>	<b>5'949</b>	<b>5'782</b>
30 Personalaufwand	7'198	7'784	7'708
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	739	697	717
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	101	130	94
36 Transferaufwand	3	3	4
39 Interne Verrechnungen	1'149	1'135	1'205
42 Entgelte	-291	-480	-480
43 Verschiedene Erträge	-25		
44 Finanzertrag	-25	-26	-34
46 Transferertrag	-2'967	-2'800	-2'940
49 Interne Verrechnungen	-493	-493	-493
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>148</b>	<b>80</b>	<b>70</b>
506 Mobilien	148	80	70
<b>360 Kantonsbeiträge obligatorische Schulen</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>18'035</b>	<b>18'347</b>	<b>18'850</b>
30 Personalaufwand	55	36	36
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	965	783	768
36 Transferaufwand	22'594	22'582	23'300
39 Interne Verrechnungen			
42 Entgelte	-690	-551	-551
46 Transferertrag	-4'888	-4'502	-4'702
<b>370 Kantonsbeiträge Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>27'179</b>	<b>29'438</b>	<b>28'899</b>
30 Personalaufwand	104	116	115
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	629	545	545
36 Transferaufwand	31'529	33'168	32'505
39 Interne Verrechnungen	7	1	6
42 Entgelte	-8	-2	-2
46 Transferertrag	-4'932	-4'255	-4'192
49 Interne Verrechnungen	-150	-135	-79
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>-1</b>	<b>80</b>	<b>20</b>
54 Darlehen	56	160	60

Tabelle 19: Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen (Fortsetzung)

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020
64 Rückzahlung von Darlehen	-57	-80	-40
<b>380 Kantonsbeiträge Denkmalpflege</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>9</b>	<b>218</b>	<b>218</b>
36 Transferaufwand	309	518	518
37 Durchlaufenden Beiträge	276	276	276
47 Durchlaufende Beiträge	-276	-276	-276
49 Interne Verrechnungen	-300	-300	-300
<b>390 Spezialfinanzierungen und Fonds</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>			
36 Transferaufwand	2'240	2'392	2'392
39 Interne Verrechnungen			
42 Entgelte	-15	-12	-12
49 Interne Verrechnungen	-2'300	-2'155	-2'155
90 Abschlusskonten	75	-225	-225
<b>400 Departementssekretariat DGS</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>1'988</b>	<b>1'984</b>	<b>2'015</b>
30 Personalaufwand	786	775	796
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	136	133	129
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13	19	43
36 Transferaufwand	1'149	1'137	1'128
39 Interne Verrechnungen	72	74	74
42 Entgelte	-3	-6	-6
43 Verschiedene Erträge	-10		
46 Transferertrag	-155	-150	-150
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>-27</b>		<b>150</b>
52 Immaterielle Anlagen	-27		150
<b>410 Amt für Gesundheit</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>2'497</b>	<b>2'683</b>	<b>2'993</b>
30 Personalaufwand	1'375	1'473	1'565
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	977	846	947
36 Transferaufwand	512	770	840
39 Interne Verrechnungen	88	127	74
41 Regalien und Konzessionen		-17	
42 Entgelte	-248	-158	-163
43 Verschiedene Erträge	-56	-63	-80
46 Transferertrag	-4	-15	-43
49 Interne Verrechnungen	-148	-280	-148
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>-37'763</b>		<b>127</b>
54 Darlehen	684		127
64 Rückzahlung von Darlehen	-38'447		
<b>420 Veterinäramt</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>439</b>	<b>398</b>	<b>501</b>
30 Personalaufwand	692	730	889
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	229	207	195
36 Transferaufwand	231	226	231

Tabelle 19: Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen (Fortsetzung)

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020
39 Interne Verrechnungen	133	143	144
40 Fiskalertrag	-437	-440	-440
42 Entgelte	-57	-80	-75
43 Verschiedene Erträge	-7	-3	-8
46 Transferertrag	-215	-255	-305
49 Interne Verrechnungen	-131	-130	-130
<b>430 Amt für Soziales</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>2'848</b>	<b>2'943</b>	<b>3'155</b>
30 Personalaufwand	1'871	1'853	1'868
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	611	651	937
36 Transferaufwand	8'848	7'712	7'975
37 Durchlaufenden Beiträge	4'784	4'500	4'800
39 Interne Verrechnungen	588	493	562
42 Entgelte	-2	-1	-1
43 Verschiedene Erträge	-2		-2
46 Transferertrag	-9'056	-7'755	-8'174
47 Durchlaufende Beiträge	-4'784	-4'500	-4'800
49 Interne Verrechnungen	-10	-10	-10
<b>440 KESB</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>2'208</b>	<b>2'250</b>	<b>2'298</b>
30 Personalaufwand	1'857	2'044	2'091
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	408	230	251
39 Interne Verrechnungen	138	140	140
42 Entgelte	-193	-160	-180
43 Verschiedene Erträge	-1	-4	-4
<b>445 Interkantonaies Labor</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>599</b>	<b>609</b>	<b>617</b>
30 Personalaufwand	217	219	231
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1		
36 Transferaufwand	381	390	386
<b>450 Akutpsychiatrie PZA</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>			
<b>455 Spitalfinanzierung</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>62'549</b>	<b>61'500</b>	<b>63'560</b>
36 Transferaufwand	64'640	63'660	65'740
42 Entgelte	-93	-60	-70
49 Interne Verrechnungen	-1'998	-2'100	-2'110
<b>460 Prämienverbilligung Krankenversicherungen</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>11'236</b>	<b>15'207</b>	<b>16'100</b>
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	414	434	434
36 Transferaufwand	28'639	33'493	34'557
46 Transferertrag	-17'816	-18'720	-18'891
<b>465 Finanzierung von Einrichtungen gemäss IVSE</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>17'575</b>	<b>17'706</b>	<b>17'800</b>
36 Transferaufwand	17'575	17'706	17'800

Tabelle 19: Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen (Fortsetzung)

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020
37 Durchlaufenden Beiträge	179	192	192
47 Durchlaufende Beiträge	-179	-192	-192
<b>470 Ergänzungsleistungen</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>10'835</b>	<b>11'245</b>	<b>12'200</b>
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	727	710	740
36 Transferaufwand	29'876	30'840	32'749
46 Transferertrag	-19'767	-20'305	-21'289
<b>490 Spezialfinanzierung und Fonds</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>			
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	184	175	185
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	32	32	19
36 Transferaufwand	44	47	51
39 Interne Verrechnungen	2'279	2'457	2'391
41 Regalien und Konzessionen	-22	-20	-20
42 Entgelte	-15	-19	-17
43 Verschiedene Erträge	-4	-1	-1
46 Transferertrag	-391	-383	-385
48 Ausserordentlicher Ertrag	-5'012		
49 Interne Verrechnungen	-114	-110	-113
90 Abschlusskonten	3'019	-2'178	-2'110
<b>500 Departementssekretariat DBV</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>1'466</b>	<b>1'364</b>	<b>1'370</b>
30 Personalaufwand	1'305	1'158	1'188
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	186	253	248
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		18	
36 Transferaufwand	38	46	48
39 Interne Verrechnungen	72	74	73
42 Entgelte	-100	-121	-121
43 Verschiedene Erträge	-1		
46 Transferertrag	-34	-65	-65
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>		<b>90</b>	
52 Immaterielle Anlagen		90	
<b>510 Tiefbauamt</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>1'518</b>	<b>1'488</b>	<b>1'639</b>
30 Personalaufwand	6'100	6'352	6'384
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	4'836	5'353	5'348
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	528	605	570
36 Transferaufwand	123	118	118
39 Interne Verrechnungen	4'336	4'549	4'464
42 Entgelte	-593	-419	-394
43 Verschiedene Erträge	-547	-700	-705
44 Finanzertrag	-8	-9	-10
46 Transferertrag	-492	-467	-817
49 Interne Verrechnungen	-12'765	-13'894	-13'319
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>424</b>	<b>1'480</b>	<b>1'750</b>

Tabelle 19: Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen (Fortsetzung)

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020
502 Wasserbau	931	3'000	3'800
506 Mobilien	309	280	350
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-816	-1'800	-2'400
<b>520 Amt für Raum und Wald</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>2'680</b>	<b>2'918</b>	<b>2'931</b>
30 Personalaufwand	1'615	1'716	1'749
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'099	1'187	1'419
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	41	51	30
36 Transferaufwand	957	967	1'052
39 Interne Verrechnungen	132	150	160
41 Regalien und Konzessionen	-132	-143	-143
42 Entgelte	-438	-340	-370
43 Verschiedene Erträge	-3	-4	-4
44 Finanzertrag			
46 Transferertrag	-591	-666	-961
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>504</b>	<b>750</b>	<b>500</b>
52 Immaterielle Anlagen		250	
56 Eigene Investitionsbeiträge	504	500	500
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	743	766	700
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-743	-766	-700
<b>530 Amt für Umwelt</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>2'371</b>	<b>2'527</b>	<b>2'824</b>
30 Personalaufwand	2'047	2'170	2'226
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	285	291	389
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		34	34
36 Transferaufwand	86	105	114
37 Durchlaufenden Beiträge	14	6	14
39 Interne Verrechnungen	618	627	723
41 Regalien und Konzessionen	-381	-384	-384
42 Entgelte	-141	-183	-144
43 Verschiedene Erträge			
46 Transferertrag	-16	-13	-15
47 Durchlaufende Beiträge	-14	-6	-14
49 Interne Verrechnungen	-127	-119	-119
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>		<b>170</b>	
52 Immaterielle Anlagen		170	
<b>540 Amt für Wirtschaft und Arbeit</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>1'889</b>	<b>2'076</b>	<b>2'252</b>
30 Personalaufwand	1'283	1'330	1'440
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	283	332	405
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	20	32	20
36 Transferaufwand	1'809	1'898	1'988
37 Durchlaufenden Beiträge			150
39 Interne Verrechnungen	86	90	100
40 Fiskalertrag	-487	-473	-473

Tabelle 19: Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen (Fortsetzung)

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020
42 Entgelte	-782	-771	-741
43 Verschiedene Erträge	-11	-12	-12
46 Transferertrag	-313	-343	-467
47 Durchlaufende Beiträge			-150
49 Interne Verrechnungen		-8	-8
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>41</b>	<b>153</b>	<b>153</b>
54 Darlehen	255	775	343
56 Eigene Investitionsbeiträge	41	153	153
64 Rückzahlung von Darlehen	-255	-775	-343
<b>550 Amt für Landwirtschaft</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>2'687</b>	<b>2'754</b>	<b>2'875</b>
30 Personalaufwand	1'286	1'269	1'299
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	310	315	342
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18		
36 Transferaufwand	3'427	3'616	3'698
37 Durchlaufenden Beiträge	33'934	32'000	32'000
39 Interne Verrechnungen	329	369	371
42 Entgelte	-230	-217	-215
43 Verschiedene Erträge	-85	-87	-87
46 Transferertrag	-2'109	-2'197	-2'197
47 Durchlaufende Beiträge	-33'934	-32'000	-32'000
49 Interne Verrechnungen	-260	-314	-336
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>925</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
56 Eigene Investitionsbeiträge	925	900	900
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	1'250	970	930
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-1'250	-970	-930
<b>560 Öffentlicher Verkehr</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>4'446</b>	<b>5'218</b>	<b>5'643</b>
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	33	80	30
36 Transferaufwand	9'934	10'540	10'757
37 Durchlaufenden Beiträge	157	445	115
38 Ausserordentlicher Aufwand	596		
39 Interne Verrechnungen	280	276	284
46 Transferertrag	-4'345	-4'593	-4'663
47 Durchlaufende Beiträge	-157	-445	-115
48 Ausserordentlicher Ertrag	-1'405	-445	-115
49 Interne Verrechnungen	-647	-640	-650
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>3'284</b>	<b>2'645</b>	<b>2'047</b>
56 Eigene Investitionsbeiträge	4'651	3'250	2'047
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	1'918	2'040	2'047
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-1'367	-605	
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-1'918	-2'040	-2'047
<b>570 Arbeitslosenversicherung AR</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>			
<b>590 Spezialfinanzierungen und Fonds</b>			

Tabelle 19: Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen (Fortsetzung)

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>			
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	6'836	7'353	7'245
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10'937	11'406	11'555
34 Finanzaufwand	5	5	3'605
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			187
36 Transferaufwand	2'746	4'123	3'749
39 Interne Verrechnungen	9'766	10'648	10'105
41 Regalien und Konzessionen	-3	-2	-2
42 Entgelte	-616	-575	-521
43 Verschiedene Erträge	-482	-50	-50
44 Finanzertrag	-19	-19	-19
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-384	-948	-145
46 Transferertrag	-22'486	-21'654	-20'730
49 Interne Verrechnungen	-9'059	-9'103	-9'440
90 Abschlusskonten	2'759	-1'184	-5'537
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>8'715</b>	<b>11'515</b>	<b>7'473</b>
501 Strassen	9'331	12'100	13'200
54 Darlehen	218		400
56 Eigene Investitionsbeiträge	672	915	1'323
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	206		
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen			-3'600
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-1'033	-1'500	-3'500
64 Rückzahlung von Darlehen	-473		-350
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-206		
<b>600 Departementssekretariat DIS</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>1'464</b>	<b>1'586</b>	<b>1'516</b>
30 Personalaufwand	886	893	911
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	94	190	173
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	183	233	183
36 Transferaufwand	416	373	363
39 Interne Verrechnungen	73	93	81
42 Entgelte	-45	-55	-55
43 Verschiedene Erträge	-1	-2	-2
46 Transferertrag	-21	-18	-18
49 Interne Verrechnungen	-120	-121	-121
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>		<b>170</b>	
52 Immaterielle Anlagen		170	
<b>610 Amt für Inneres</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>516</b>	<b>444</b>	<b>507</b>
30 Personalaufwand	668	670	693
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	177	161	157
34 Finanzaufwand			
36 Transferaufwand	103	100	80
39 Interne Verrechnungen	58	59	59
42 Entgelte	-332	-350	-350

Tabelle 19: Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen (Fortsetzung)

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020
43 Verschiedene Erträge	-9	-16	-11
46 Transferertrag	-106	-99	-60
49 Interne Verrechnungen	-42	-80	-60
<b>620 Strassenverkehrsamt</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>-668</b>	<b>-799</b>	<b>-742</b>
30 Personalaufwand	1'751	1'700	1'757
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	839	810	855
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	64	78	69
39 Interne Verrechnungen	204	158	157
42 Entgelte	-3'086	-3'145	-3'180
43 Verschiedene Erträge	-440	-400	-400
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>49</b>		<b>24</b>
52 Immaterielle Anlagen	49		24
<b>630 Amt für Militär und Bevölkerungsschutz</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>1'248</b>	<b>1'413</b>	<b>1'441</b>
30 Personalaufwand	1'600	1'583	1'588
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	634	557	665
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	50	113	55
36 Transferaufwand	79	72	71
39 Interne Verrechnungen	320	324	321
42 Entgelte	-13	-14	-14
43 Verschiedene Erträge	-18	-10	-10
46 Transferertrag	-1'402	-1'212	-1'232
49 Interne Verrechnungen	-3		-3
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>19</b>	<b>200</b>	
506 Mobilien	19	200	
<b>640 Kantonspolizei</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>16'155</b>	<b>16'161</b>	<b>17'028</b>
30 Personalaufwand	12'770	12'359	13'042
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	3'061	3'070	3'330
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	366	490	486
36 Transferaufwand	134	221	221
39 Interne Verrechnungen	1'052	1'061	1'065
42 Entgelte	-185	-26	-101
43 Verschiedene Erträge	-400	-393	-393
46 Transferertrag	-642	-623	-623
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>	<b>627</b>	<b>588</b>	<b>1'540</b>
506 Mobilien	437	222	520
52 Immaterielle Anlagen	373	366	1'020
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-184		
<b>650 Staatsanwaltschaft</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>3'897</b>	<b>3'746</b>	<b>3'977</b>
30 Personalaufwand	1'594	1'687	1'861
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	967	610	623
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen			42

Tabelle 19: Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen (Fortsetzung)

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020
36 Transferaufwand	1'339	1'450	1'450
39 Interne Verrechnungen	105	108	109
42 Entgelte	-26	-40	-40
43 Verschiedene Erträge	-25	-53	-53
46 Transferertrag	-57	-15	-15
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>		<b>110</b>	<b>100</b>
52 Immaterielle Anlagen		110	100
<b>660 Strafanstalten Gmünden (Globalkredit)</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>-1'369</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>			<b>130</b>
52 Immaterielle Anlagen			130
<b>669 Rücklagen Strafanstalt Gmünden</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>336</b>		
38 Ausserordentlicher Aufwand	336		
<b>670 Bussen</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>-4'538</b>	<b>-4'610</b>	<b>-4'800</b>
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	262	190	200
42 Entgelte	-4'800	-4'800	-5'000
<b>680 Motorfahrzeugsteuern</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>-7'902</b>	<b>-7'963</b>	<b>-7'885</b>
36 Transferaufwand	5'329	5'438	5'525
39 Interne Verrechnungen	8'527	8'600	8'840
40 Fiskalertrag	-21'758	-22'000	-22'250
<b>700 Gerichtsbehörden</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>4'480</b>	<b>4'197</b>	<b>4'257</b>
30 Personalaufwand	3'793	3'839	3'912
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'129	982	1'014
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen			10
36 Transferaufwand	1	1	1
39 Interne Verrechnungen	333	336	336
42 Entgelte	-775	-960	-1'015
<b>Investitionsrechnung Nettoinvestitionen</b>			<b>50</b>
52 Immaterielle Anlagen			50
<b>800 Finanzkontrolle</b>			
<b>Erfolgsrechnung Nettoergebnis</b>	<b>414</b>	<b>445</b>	<b>452</b>
30 Personalaufwand	397	408	414
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	23	41	42
36 Transferaufwand	1	1	1
39 Interne Verrechnungen	8	8	8
42 Entgelte	-15	-13	-13

### 3.2 Verpflichtungskredite

Tabelle 20: Verpflichtungskredite Investitionsrechnung

Nummer	Bezeichnung in TCHF	Status	Beschluss- betrag *	Beansprucht bis 31.12.2018	PR 2019	VA 2020	Beansprucht bis 31.12.2020
<b>240</b>	<b>Amt für Immobilien</b>		<b>39'500</b>	<b>26'499</b>	<b>500</b>	<b>3'450</b>	<b>30'449</b>
	<b>Rahmenkredit PZA</b>		<b>39'500</b>	<b>26'499</b>	<b>500</b>	<b>3'450</b>	<b>30'449</b>
	<i>Psychiatrisches Zentrum AR (Total Objektkredite)</i>		<i>31'099</i>	<i>26'499</i>	<i>500</i>	<i>3'450</i>	<i>30'449</i>
I1440000	PZA, Haus XIII Kapelle	Abgeschlossen	2'210	1'894			1'894
I1440001	PZA, Planungsschritte Gebäude- und Landreserve	Abgeschlossen	160	106			106
I1440002	PZA, Haus VIII, Mehrzweckgebäude	Abgeschlossen	4'174	1'349			1'349
I1440003	PZA Herisau (Erschliessungssystem / PP / Versorgung / 0.4 Mio.)	in Ausführung	4'580	4'199		400	4'599
I1440004	PZA, Haus I	Abgeschlossen	9'878	9'170			9'170
I1440005	PZA, Haus IV Akutpsychiatrie Isolierbereich und Arztdienst	Abgeschlossen	6'797	6'464			6'464
I1440006	PZA, Haus IX Verwaltungsgebäude	Abgeschlossen	2'750	3'074			3'074
I1440007	PZA Herisau Haus III ( 9.1 Mio.)	in Ausführung	550	243	350	2'700	3'293
I1440030	PZA Herisau (Haus 5 / 1.25 Mio.)	in Planung			75	175	250
I1440031	PZA Herisau (Haus 6 / 1.25 Mio.)	in Planung			75	175	250
<b>410</b>	<b>Amt für Gesundheit</b>		<b>13'878</b>	<b>684</b>		<b>127</b>	<b>811</b>
I4101001	Darlehen an Ostschweizer Kinderspital (13.9 Mio.)	in Ausführung	13'878	684		127	811

\* nicht abgeschlossene Objektkredite werden erst beim Projektabschluss indiziert

Tabelle 21: Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung

Nummer	Bezeichnung in TCHF	Status	Beschluss- betrag *	Beansprucht bis 31.12.2018	PR 2019	VA 2020	Beansprucht bis 31.12.2020
<b>430</b>	<b>Amt für Soziales</b>		<b>512</b>	<b>121</b>	<b>128</b>	<b>128</b>	<b>377</b>
E4304001	Kantonales Integrationsprogramm 2018-2021 (KIP II)	in Ausführung	512	121	128	128	377
<b>540</b>	<b>Amt für Wirtschaft</b>		<b>2'940</b>	<b>850</b>	<b>880</b>	<b>880</b>	<b>2'610</b>
E5408002	Finanzhilfe ATAG - Geschäftsfeld Wandern (2018-2020)	in Ausführung	750	250	250	250	750
E5408003	Finanzhilfe ATAG - Geschäftsfeld Lebensart (2018-2020)	in Ausführung	630	210	210	210	630
E5408005	Finanzhilfe ATAG - Grundauftrag (2018-2021)	in Ausführung	1'560	390	420	420	1'230

\* Nicht abgeschlossene Objektkredite werden erst beim Projektabschluss indiziert.

# **Teil II**

# **Anhang**

# Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

## 4.1 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Der Voranschlag wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 4. Juni 2012, in Kraft ab 1.1.2014, erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind im Voranschlag ohne Abweichungen umgesetzt. Der Vollständigkeit halber werden folgende Auslegungen des HRM2 durch Appenzell Ausserrhoden erwähnt:

- Die Neubewertungsreserve Finanzvermögen (Kto. 2960) bleibt auch nach Umstellung auf HRM2 zum Auffangen von Wertschwankungen durch periodische Neubewertung des Finanzvermögens bestehen. Dies zur Vermeidung von Volatilität bzw. Einfluss der Bewertungen auf die Ausgaben- und Schuldenbremse. Diese Auslegung basiert auf dem Handbuch HRM2 und entspricht nicht der aktuellen Empfehlung des Schweizerischen Rechnungslegungsgremiums für den öffentlichen Sektor (SRS)
- Überbaute Grundstücke des Verwaltungsvermögens werden zusammen mit der Anlage über deren Nutzungsdauer abgeschrieben
- Investitionen in das bestehende Strassennetz werden über 25 Jahre abgeschrieben. Neue Strassen werden über 40 Jahre amortisiert

## 4.2 Elemente des Voranschlags

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlags: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der operativen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis des Voranschlags und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

## 4.3 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

### 4.3.1 Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

### 4.3.2 Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

### 4.3.3 Kurzfristige Finanzanlagen

Die Wertschriften sind zum Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

### 4.3.4 Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Dieser wird periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Wertminderungen sind solange eine Neubewertungsreserve besteht nicht erfolgsrelevant, da die Wertminderungen über die Neubewertungsreserve Finanzvermögen ausgeglichen wird. Erst wenn diese aufgebraucht ist, werden die Wertminderungen ergebnisrelevant. Aufwertungen sind immer erfolgswirksam.

### 4.3.5 Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt 100'000 Franken; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Tabelle 22: Nutzungsdauer für Abschreibungen

Bezeichnung	Nutzungsdauer
<b>Tiefbauten</b>	
Neue Strassen	40 Jahre
Brücken	40 Jahre
Investitionen ins bestehende Strassennetz	25 Jahre
Bahnübergänge	25 Jahre
Nebenanlagen Strassen	25 Jahre
Kanalbauten	40 Jahre
Wasserbau	40 Jahre
Gebäude / Hochbauten	25 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	4 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Immaterielle Anlagen	5 Jahre
<b>Informatik</b>	
Hardware	3 Jahre
Software	5 Jahre
Investitionsbeiträge	gemäss finanzierter Sachanlage
Unüberbaute Grundstücke	keine Abschreibung

Wird eine Anschaffung getätigt, die die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

### 4.3.6 Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht. Die Aktivierungsgrenze für Investitionsbeiträge beträgt 100'000 Franken.

### **4.3.7 Fiskalertrag**

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

### **4.3.8 Änderungen gegenüber dem Vorjahr**

Keine.

# Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

## 5.1 Fiskalertrag

Tabelle 23: Fiskalertrag

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>40 Fiskalertrag</b>	<b>193'673</b>	<b>201'054</b>	<b>200'613</b>	<b>-441</b>	<b>-0.2</b>
400 Direkte Steuern natürliche Personen	149'486	155'500	154'500	-1'000	-0.6
401 Direkte Steuern juristische Personen	13'705	15'141	14'550	-591	-3.9
402 Übrige direkte Steuern	7'800	7'500	8'400	900	12.0
403 Besitz- und Aufwandsteuern	22'682	22'913	23'163	250	1.1

Konto	Kommentar
40	Siehe 2.1 Erfolgsrechnung unter Steuerertrag und Steuerfuss auf Seite 14
403	Bei den Besitz- und Aufwandsteuern handelt es sich um die Hundesteuer, Tourismusabgabe und Motorfahrzeugsteuer

## 5.2 Regalien und Konzessionen

Tabelle 24: Regalien und Konzessionen

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>41 Regalien und Konzessionen</b>	<b>3'239</b>	<b>3'274</b>	<b>3'207</b>	<b>-67</b>	<b>-2.0</b>
410 Regalien	13	10	10		
412 Konzessionen	518	529	529		
413 Ertragsanteile an Lotterien, Sport-Toto, Wetten	2'708	2'735	2'668	-67	-2.4

## 5.3 Entgelte

Tabelle 25: Entgelte

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>42 Entgelte</b>	<b>26'484</b>	<b>25'639</b>	<b>26'215</b>	<b>576</b>	<b>2.2</b>
421 Gebühren für Amtshandlungen	5'809	6'061	5'929	-132	-2.2
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	5'633	5'442	5'700	258	4.7
423 Schul- und Kursgelder	3'137	2'916	2'934	18	0.6
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	2'713	2'483	2'498	15	0.6
425 Erlös aus Verkäufen	2'980	2'883	2'851	-32	-1.1
426 Rückerstattungen	858	475	604	129	27.0
427 Bussen	5'354	5'374	5'699	325	6.0
429 Übrige Entgelte	2	5		-5	-100.0

## 5.4 Verschiedene Erträge

Tabelle 26: Verschiedene Erträge

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>43 Verschiedene Erträge</b>	<b>4'403</b>	<b>3'665</b>	<b>4'050</b>	<b>384</b>	<b>10.5</b>
430 Verschiedene betriebliche Erträge	2'804	2'593	2'948	356	13.7
431 Aktivierung Eigenleistungen	1'371	838	987	149	17.8
439 Übriger Ertrag	229	235	114	-120	-51.3

## 5.5 Finanzertrag

Tabelle 27: Finanzertrag

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>44 Finanzertrag</b>	<b>18'015</b>	<b>18'427</b>	<b>20'888</b>	<b>2'460</b>	<b>13.4</b>
440 Zinsertrag	148	64	64		-0.5
441 Realisierte Gewinne Finanzvermögen	1	1'600	4'282	2'682	167.6
442 Beteiligungsertrag Finanzvermögen		190		-190	-100.0
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	1'597	1'390	1'571	181	13.0
444 Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	1'222				
445 Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	26	25	25		
446 Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	10'032	10'200	10'011	-190	-1.9
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	4'774	4'787	4'764	-23	-0.5
448 Erträge von gemieteten Liegenschaften	171	171	171		
449 Übriger Finanzertrag	43				

Konto	Kommentar
441	Erhöhung Erträge aus Veräusserung von Liegenschaften im Finanzvermögen

## 5.6 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals

Tabelle 28: Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital</b>	<b>628</b>	<b>1'145</b>	<b>401</b>	<b>-744</b>	<b>-65.0</b>
Lotteriefonds	244	197	256	58	29.6
Spezialfinanzierung Gewässerschutz	46	189	145	-44	-23.2
Spezialfinanzierung Abfall	338	759		-759	-100.0

Fonds und Spezialfinanzierungen sind nach bestimmten Kriterien dem Eigenkapital oder dem Fremdkapital zuzuteilen. Dem Fremdkapital zugeteilte Fonds und Spezialfinanzierungen werden verzinst.

Fonds und Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals sind Ende des Jahres auszugleichen, bei einem Ertragsüberschuss wird der Saldo in den Fonds oder in die Spezialfinanzierung eingelegt, bei einem Ausgabenüberschuss dem Fonds oder der Spezialfinanzierung entnommen. (Siehe auch Kapitel 5.14 auf Seite 55)

## 5.7 Transferertrag

Tabelle 29: Transferertrag

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>46 Transferertrag</b>	<b>167'421</b>	<b>166'175</b>	<b>175'844</b>	<b>9'669</b>	<b>5.8</b>
460 Ertragsanteile	41'636	40'308	45'795	5'487	13.6
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	59'751	61'502	62'490	987	1.6
462 Finanz- und Lastenausgleich	52'521	54'367	55'071	704	1.3
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	13'399	9'938	12'429	2'491	25.1
466 Auflösung passivierte Investitionsbeiträge					
469 Verschiedener Transferertrag	114	60	60		

Konto	Kommentar
460	Mehreinnahmen aus direkten Bundessteuern gegenüber Vorjahr TCHF 6'635 (Siehe auch auf Seite 16) Mehreinnahmen aus Verrechnungssteuer gegenüber Vorjahr TCHF 502 Mindereinnahmen Strassenrechnung aus Ertrag Eidg. Mineralsteuer (Abtretung Strassen an Bund A25) TCHF -1'450
461	Erhöhung Bundesbeitrag an Prämienverbilligung Krankenversicherung TCHF 171 Erhöhung Bundesbeitrag und Gemeindebeiträge an Ergänzungsleistungen AHV/IV TCHF 944 Erhöhung Kantonsbeiträge an Berufliche Grundausbildung TCHF 140 Erhöhung Gemeindebeiträge an obligatorische Schulen TCHF 200 Erhöhung Bundesbeitrag Programmvereinbarung Landschaftsschutz und Biodiversität TCHF 277 Umgliederung Beiträge Bund an Förderprogramm Energie TCHF -1'115 (siehe 463)
462	Interkantonaler Finanz- und Lastenausgleich TCHF -60 Höherer Ertrag aus dem Finanzausgleich Bund und Kantone TCHF 764
463	Erhöhung Beiträge Gemeinden an Finanzierung Asyl TCHF 468 Beitrag Bund (GEVI) an unseren Unterhalt Nationalstrasse TCHF 400 Umgliederung und Erhöhung Beiträge Bund an Förderprogramm Energie TCHF 1'480 (siehe 461)

Siehe auch 5.15 Transferaufwand auf Seite 55

## 5.8 Ausserordentlicher Ertrag

Tabelle 30: Ausserordentlicher Ertrag

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>48 Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>17'170</b>	<b>11'198</b>	<b>10'868</b>	<b>-330</b>	<b>-2.9</b>
484 Ausserordentliche Finanzerträge	5'012				
486 Ausserordentliche Transfererträge	1'405	445	115	-330	-74.2
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital	10'753	10'753	10'753		

Konto	Kommentar
489	Die Auflösung der Aufwertungsreserve erfolgt linear über 10 Jahre

## 5.9 Reserveauflösung

Tabelle 31: Reserveauflösung

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>Total Reserveauflösung</b>	<b>2'125</b>	<b>3'780</b>	<b>7'873</b>	<b>4'093</b>	<b>108.3</b>
<b>901 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>127</b>	<b>1'680</b>	<b>5'763</b>	<b>4'083</b>	<b>243.0</b>
Spezialfinanzierung Strassenrechnung		1'370	5'277	3'907	285.2
Spezialfinanzierung Alkoholzehntel		78		-78	-100.0
Spezialfinanzierung Fischerei		8		-8	-100.0
Sportfonds	127	200	200		
Kulturfonds		25	25		
Energiefonds			262	262	
<b>904 Entnahmen aus Vorfinanzierung</b>	<b>1'998</b>	<b>2'100</b>	<b>2'110</b>	<b>10</b>	<b>0.5</b>
Vorfinanzierung Verselbständigung SVAR	1'998	2'100	2'110	10	0.5

Fonds und Spezialfinanzierungen sind nach bestimmten Kriterien dem Eigenkapital oder dem Fremdkapital zuzuteilen. Dem Eigenkapital zugewiesene Fonds und Spezialfinanzierungen werden nicht verzinst.

Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals sind Ende des Jahres auszugleichen, bei einem Ertragsüberschuss wird der Saldo in den Fonds oder in die Spezialfinanzierung eingelegt, bei einem Ausgabenüberschuss dem Fonds oder der Spezialfinanzierung entnommen; sie werden wie Eigenkapitalveränderungen behandelt. (Siehe auch Kapitel 5.17 auf Seite 56)

## 5.10 Personalaufwand

Tabelle 32: Personalaufwand

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>93'490</b>	<b>95'572</b>	<b>97'904</b>	<b>2'332</b>	<b>2.4</b>
300 Behörden, Kommissionen und Richter	2'727	2'943	2'966	23	0.8
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	59'905	60'794	62'891	2'097	3.4
302 Löhne der Lehrkräfte	14'316	14'677	14'350	-327	-2.2
303 Temporäre Arbeitskräfte	141	138	132	-6	-4.3
304 Zulagen	841	840	802	-38	-4.5
305 Arbeitgeberbeiträge	14'224	14'665	15'053	388	2.6
306 Arbeitgeberleistungen	153	270	324	54	20.1
309 Übriger Personalaufwand	1'183	1'243	1'385	141	11.4

Konto	Kommentar
30	siehe 2.1 Erfolgsrechnung unter Personalaufwand auf Seite 17

Tabelle 33: Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal und Lehrkräfte pro Organisationseinheit

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (Kontoart 301)</b>					
Räte	59				
Kantonskanzlei	2'233	2'578	2'607	29	1.1
Departement Finanzen	11'227	11'204	11'383	179	1.6
Departement Bildung und Kultur	9'586	9'909	10'162	252	2.5
<i>davon Globalkreditbetrieb Kantonsschule</i>	<i>2'526</i>	<i>2'643</i>	<i>2'729</i>	<i>86</i>	<i>3.3</i>
Departement Gesundheit und Soziales	5'746	5'908	6'156	248	4.2
Departement Bau und Volkswirtschaft	11'512	11'753	11'929	176	1.5
Departement Inneres und Sicherheit	18'162	18'044	19'186	1'141	6.3
<i>davon Globalkreditbetrieb Gmünden</i>	<i>2'343</i>	<i>2'689</i>	<i>2'932</i>	<i>243</i>	<i>9.0</i>
Gerichtsbehörden	1'977	2'014	2'049	35	1.7
Finanzkontrolle	341	344	349	5	1.5
<b>Total Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals (ohne Rückerstattung Taggelder)</b>	<b>60'843</b>	<b>61'755</b>	<b>63'821</b>	<b>2'066</b>	<b>3.3</b>
<b>Löhne der Lehrkräfte (Kontoart 302)</b>					
Departement Bildung und Kultur	14'316	14'677	14'350	-327	-2.2
<i>davon Globalkreditbetrieb Kantonsschule</i>	<i>9'255</i>	<i>9'083</i>	<i>8'959</i>	<i>-124</i>	<i>-1.4</i>
<b>Total Löhne der Lehrkräfte (ohne Rückerstattung Taggelder)</b>	<b>14'316</b>	<b>14'677</b>	<b>14'350</b>	<b>-327</b>	<b>-2.2</b>
<b>Total Rückerstattung Taggelder</b>	<b>-939</b>	<b>-961</b>	<b>-930</b>	<b>31</b>	<b>-3.2</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>74'220</b>	<b>75'471</b>	<b>77'241</b>	<b>1'770</b>	<b>2.3</b>

## 5.11 Sachaufwand

Tabelle 34: Sachaufwand

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>31 Sachaufwand</b>	<b>46'294</b>	<b>46'052</b>	<b>48'221</b>	<b>2'169</b>	<b>4.7</b>
310 Material- und Warenaufwand	3'763	3'932	3'874	-58	-1.5
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1'529	1'369	1'384	15	1.1
312 Ver- und Entsorgung	1'135	1'200	1'247	48	4.0
313 Dienstleistungen und Honorare	19'593	20'534	22'179	1'645	8.0
314 Baulicher Unterhalt	11'317	10'354	10'828	474	4.6
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	886	963	941	-22	-2.3
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	5'264	5'155	5'265	110	2.1
317 Spesenentschädigungen	1'071	1'187	1'104	-82	-6.9
318 Wertberichtigungen	413	293	324	32	10.9
319 Verschiedener Betriebsaufwand	1'323	1'067	1'074	7	0.7

Konto	Kommentar
313	Mehrkosten Informatik aufgrund neuer Projekte sowie höhere Wartungs- u. Betriebskosten TCHF 1'113 Mehrkosten infolge Umsetzung Bundesprogramme TCHF 299

Konto	Kommentar
	Mehrkosten Sozialbericht TCHF 100
314	Höhere Kosten Baulicher Unterhalt an Verwaltungsvermögensliegenschaften TCHF 581
	siehe auch 2.1 Erfolgsrechnung unter Sachaufwand auf Seite 18

Tabelle 35: Sachaufwand pro Organisationseinheit

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>Gesamttotal</b>	<b>46'294</b>	<b>46'052</b>	<b>48'221</b>	<b>2'169</b>	<b>4.7</b>
Räte	299	264	253	-10	-4.0
Kantonskanzlei	1'306	1'522	1'536	14	0.9
Departement Finanzen	10'061	9'299	10'230	931	10.0
Departement Bildung und Kultur	7'632	7'392	7'625	233	3.1
<i>davon Globalkreditbetrieb Kantonsschule</i>	<i>4'026</i>	<i>4'083</i>	<i>4'275</i>	<i>191</i>	<i>4.7</i>
Departement Gesundheit und Soziales	3'685	3'387	3'819	432	12.8
Departement Bau und Volkswirtschaft	13'868	15'165	15'426	262	1.7
Departement Inneres und Sicherheit	8'290	8'002	8'277	275	3.4
<i>davon Globalkreditbetrieb Gmünden</i>	<i>2'257</i>	<i>2'414</i>	<i>2'273</i>	<i>-141</i>	<i>-5.8</i>
Gerichtsbehörden	1'129	982	1'014	32	3.3
Finanzkontrolle	23	41	42	1	1.8

## 5.12 Abschreibungen

Tabelle 36: Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>330 Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>14'043</b>	<b>14'342</b>	<b>14'535</b>	<b>193</b>	<b>1.3</b>
3301 Strassenbau	10'937	11'406	11'555	149	1.3
3302 Wasserbau	187	232	232		-0.1
3303 Hochbau	1'916	1'487	1'529	43	2.9
3304 Mobilien	1'003	1'218	1'219	1	0.1
<b>332 Immaterielle Anlagen</b>	<b>2'690</b>	<b>3'091</b>	<b>3'117</b>	<b>26</b>	<b>0.8</b>
<b>366 Abschreibungen Investitionsbeiträge</b>	<b>2'964</b>	<b>3'278</b>	<b>3'516</b>	<b>237</b>	<b>7.2</b>
<b>Gesamttotal</b>	<b>19'697</b>	<b>20'711</b>	<b>21'168</b>	<b>457</b>	<b>2.2</b>

Konto	Kommentar
366	Abschreibung Investitionsbeiträge in den Bereichen Gewässerschutz, Land- u. Forstwirtschaft sowie öffentlicher Verkehr

## 5.13 Finanzaufwand

Tabelle 37: Finanzaufwand

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>34 Finanzaufwand</b>	<b>1'929</b>	<b>2'074</b>	<b>5'652</b>	<b>3'578</b>	<b>172.5</b>
340 Zinsaufwand	1'012	1'163	686	-477	-41.0
341 Realisierte Kursverluste	1		3'600	3'600	
342 Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	5	15	15		
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	780	821	1'201	380	46.2
344 Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen					
349 Verschiedener Finanzaufwand	132	75	150	75	100.0

Konto	Kommentar
340	Tieferer Zins auf 70 Mio. Franken Anleihe und Wegfall Verzinsung auslaufendes Darlehen
341	Wertberichtigung auf Strassenabtretung (A25) an den Bund (siehe 2.2 Investitionsrechnung Seite 21)

## 5.14 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals

Tabelle 38: Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>206</b>	<b>173</b>	<b>535.2</b>
Spezialfinanzierung Tiergesundheitskasse	20	25	12	-13	-52.0
Spielsuchtabgabefonds	11	7	7		-1.4
Spezialfinanzierung Abfall			187	187	

## 5.15 Transferaufwand

Tabelle 39: Transferaufwand

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>36 Transferaufwand</b>	<b>249'155</b>	<b>257'106</b>	<b>262'750</b>	<b>5'645</b>	<b>2.2</b>
360 Ertragsanteile an Dritte	6'489	6'597	6'636	39	0.6
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	29'306	30'700	30'076	-623	-2.0
362 Finanz- und Lastenausgleich	12'179	11'981	11'938	-43	-0.4
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	197'592	204'550	210'584	6'034	2.9
365 Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	626				
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	2'964	3'278	3'516	237	7.2

Konto	Kommentar
361	Kantonsbeiträge an Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen: Minderkosten aufgrund tieferer Schülerzahlen TCHF -647
363	Kantonsbeiträge obligatorische Schulen: höhere Volks- und Sonderschulbeiträge TCHF 718 Amt für Soziales: Asylwesen höhere Gesundheits- und Betreuungskosten TCHF 264

Konto	Kommentar
	Spitalfinanzierung: Höhere Kosten im Bereich Stationäre Versorgung TCHF 2'080
	Prämienverbilligung Krankenversicherungen: Mehrkosten aufgrund Reduktion Obergrenze TCHF 1'064
	Ergänzungsleistungen: Anpassung Aufwand gemäss aktueller Hochrechnung SOVAR TCHF 1'909
366	siehe 5.12 Abschreibungen auf Seite 54
	siehe auch 5.7 Transferertrag auf Seite 51

## 5.16 Ausserordentlicher Aufwand

Tabelle 40: Ausserordentlicher Aufwand

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>38 Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>2'857</b>				
380 Ausserordentlicher Personalaufwand	1'727				
386 Ausserordentlicher Transferaufwand	596				
389 Einlagen in das Eigenkapital	535				

Konto	Kommentar
380	RE18: Einmaleinlage Pensionskasse (individuelle Gutschriften)
386	RE18: PostAuto Schweiz AG, Rückerstattung Abgeltungen 2007-2018 (Anteil Gemeinden)
389	RE18: Einlagen in Rücklagen der Globalbudgetbetriebe aufgrund Besserabschluss

## 5.17 Reservebildung

Tabelle 41: Reservebildung

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>Total Reservebildung</b>	<b>7'977</b>	<b>193</b>	<b>1</b>	<b>-192</b>	<b>-99.3</b>
<b>902 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>	<b>2'965</b>	<b>193</b>	<b>1</b>	<b>-192</b>	<b>-99.3</b>
Spezialfinanzierung Strassenrechnung	2'240				
Spezialfinanzierung Alkoholzehntel	5				
Spezialfinanzierung Fischerei					
Kulturfonds	202				
Energiefonds	507	192		-192	-100.0
Agrarfonds	12	1	1		
<b>903 Einlagen in Vorfinanzierung</b>	<b>5'012</b>				
Vorfinanzierung Verselbständigung SVAR	5'012				

Konto	Kommentar
903	RE18: Einlage Aufwertungsgewinn aus Übertrag PZA an SVAR

Siehe auch Kapitel 5.9 auf Seite 52

# Erläuterungen zur Investitionsrechnung

## 6.1 Investitionsübersicht

Tabelle 42: Nettoinvestitionen

Nr. in TCHF	Bezeichnung	RE 2018	VA 2019	PR 2019	VA 2020
<b>100</b>	<b>Kanzleidienste</b>	<b>7</b>	<b>320</b>	<b>50</b>	<b>135</b>
I1000005	Elektronisches Amtsblatt	0	200	0	0
I1000006	Erneuerung Abstimmungsanlage (2.Teil)	0	50	50	0
I1000007	MIS Berichtserweiterungen	0	70	0	135
I1010003	MIS Regierungscontrolling	7	0	0	0
<b>210</b>	<b>Amt für Finanzen</b>	<b>-1'400</b>	<b>141</b>	<b>0</b>	<b>428</b>
I1130002	Einführung NSP Swiss-Salary-Modul	11	20	0	20
I2109002	Beteiligung Spitalverbund	8'869	121	0	408
I2109003	Entwidmungen	-10'279	0	0	0
<b>220</b>	<b>Kantonale Steuerverwaltung</b>	<b>774</b>	<b>450</b>	<b>958</b>	<b>500</b>
I1120001	Integrierte Steuersoftware ISAR	380	250	500	0
I1120003	eSteuern	58	0	0	0
I1120004	Weiterentwicklung Steuerlösung (NEST Refactoring/NEST.deq)	336	200	458	500
<b>230</b>	<b>Personalamt</b>	<b>153</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>205</b>
I1189011	ePersonaldossier	153	100	0	100
I2300001	Zeiterfassungssystem	0	0	0	105
<b>240</b>	<b>Amt für Immobilien</b>	<b>302</b>	<b>2'060</b>	<b>720</b>	<b>4'806</b>
I1440003	PZA Herisau (Erschliessungssystem / PP / Versorgung / 0.4 Mio.)	0	198	0	400
I1440007	PZA Herisau Haus III ( 9.1 Mio.)	204	998	350	2'700
I1440016	Fünfeckpalast, Trogen (Fertigstellung Umgebung / 0.6 Mio.)	0	21	40	200
I1440026	Regierungsgebäude, Herisau (Eingangsbereich Innen u. Aussen / 0.5 Mio.)	0	0	0	30
I1440030	PZA Herisau (Haus 5 / 1.25 Mio.)	0	0	75	175
I1440031	PZA Herisau (Haus 6 / 1.25 Mio.)	0	801	75	175
I1440036	Asylzentrum Krombach (1.3 Mio.)	0	0	0	300
I1440040	Strafanstalt Gmünden (Weiterentwicklung / 15.2 Mio.)	98	0	100	280
I1440042	Kantonsschule Rotes Schulhaus (Lift / 0.6 Mio.)	0	0	0	40
I1440043	Kantonsschule Altes Schulhaus (0.4 Mio.)	0	0	0	40
I2401001	Projekt DIGS (Digitalisierung Grundstückschätzungsbehörde)	0	0	0	30
I2402001	Liegenschaftenmodul Infoma newsystem	0	0	0	170
I2403044	Neubau Prüfstelle MFK (11 Mio.)	0	250	80	120
I2403045	Übertragungen PZA an SVAR	0	-208	0	-704
I2403046	Werkhof Furt, Wiederaufbau Werkhalle (0.85 Mio.)	0	0	0	850
<b>245</b>	<b>Zentrale Informatik- und Telefoniekosten</b>	<b>-491</b>	<b>200</b>	<b>230</b>	<b>580</b>
I1189008	Kreditorenschanning	9	0	0	0
I1189009	Projekt Integra (ab 2015)	0	150	150	200
I1189013	Weitere eGovernment-Projekte	0	0	0	100
I1189016	Internetportal AR - eAusserrhoden	0	50	50	60
I1189018	Darlehen AR Informatik AG (Liquidität)	-500	0	0	0
I2450020	eID AR	0	0	30	120
I2450021	Schnittstelle GERES - CM Axioma	0	0	0	100

Tabelle 42: Nettoinvestitionen (Fortsetzung)

Nr. in TCHF	Bezeichnung	RE 2018	VA 2019	PR 2019	VA 2020
<b>320</b>	<b>Amt für Mittel- und Hochschulen und Berufsbildung</b>	<b>100</b>	<b>42</b>	<b>85</b>	<b>0</b>
I1189007	EISA Sekundarstufe II	100	42	85	0
<b>340</b>	<b>Kantonsschule (Globalkredit)</b>	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>250</b>
I1250001	Informatik Kantonsschule Trogen	0	250	0	250
<b>350</b>	<b>Berufsbildungszentrum</b>	<b>148</b>	<b>80</b>	<b>80</b>	<b>70</b>
I1260001	Investitionen BBZ, Herisau	148	80	80	0
I3500003	Ersatz Hardware BBZ	0	0	0	70
<b>370</b>	<b>Kantonsbeiträge Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen</b>	<b>-1</b>	<b>80</b>	<b>10</b>	<b>20</b>
I1279001	Ausbildungs- und Studiendarlehen	-1	80	10	20
<b>400</b>	<b>Departementssekretariat DGS</b>	<b>-27</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150</b>
I1300001	NEST-Modul IPV	-27	0	0	0
I4000002	Simulationssoftware Prämienverbilligung	0	0	0	150
<b>410</b>	<b>Amt für Gesundheit</b>	<b>-37'763</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>127</b>
I1310003	Hypothekendarlehen Spitalverbund AR	-38'447	0	0	0
I4101001	Darlehen an Ostschweizer Kinderspital (13.9 Mio.)	684	0	0	127
<b>500</b>	<b>Departementssekretariat DBV</b>	<b>0</b>	<b>90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
I1400001	eBauverwaltung	0	90	0	0
<b>510</b>	<b>Tiefbauamt</b>	<b>424</b>	<b>1'480</b>	<b>680</b>	<b>1'750</b>
Div.	Wasserbau	114	1'200	400	1'400
I5108002	Fendt 211 P Vario	148	0	0	0
I5109001	Pneubagger Takeuchi	161	0	0	0
IBU5109	Fhz. /Masch. Strassenunterhalt Heiden	0	280	280	350
<b>520</b>	<b>Amt für Raum und Wald</b>	<b>504</b>	<b>750</b>	<b>650</b>	<b>500</b>
I1480001	Orthofoto	0	250	150	0
I1540001	Beiträge an forstliche Projekte	504	500	500	500
<b>530</b>	<b>Amt für Umwelt</b>	<b>0</b>	<b>170</b>	<b>170</b>	<b>0</b>
I5300001	Ersatz SW Industrie- u. Gewerbekataster	0	170	170	0
<b>540</b>	<b>Amt für Wirtschaft und Arbeit</b>	<b>41</b>	<b>153</b>	<b>0</b>	<b>153</b>
I1578001	Beiträge "Neue Regionalpolitik"	-136	0	0	0
I1578012	Äquivalenzbeiträge Darlehen NRP	0	153	0	153
I5409013	Äquivalenzbeitrag Darlehen Hotel Linde, Heiden	146	0	0	0
I5409014	Äquivalenzbeitrag Zusatz (Verlängerung Darlehen Unterrechstein)	31	0	0	0
<b>550</b>	<b>Amt für Landwirtschaft</b>	<b>925</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
I1520001	Beiträge an Oekonomiegebäude	741	600	600	500
I1520002	Beiträge an Gewerbebetriebe	0	40	40	80
I1520003	Beiträge an Sanierung landw. Wasserversorgungen	11	0	0	80
I1520004	Beiträge an Weg- und Transportanlagen	114	200	200	180
I1520005	Beiträge an Düngeranlagen	15	30	30	30
I1520010	Beiträge an Strukturverbesserungen	43	30	30	30
<b>560</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>3'284</b>	<b>2'645</b>	<b>2'645</b>	<b>2'047</b>
I1570001	Investitionsbeiträge Appenzeller Bahnen	-79	0	0	0
I1570003	Durchmesserlinie (DML)	1'288	600	600	0
I1570004	Beitrag Bahninfrastrukturfonds (BIF)	1'918	2'040	2'040	2'047
I1570005	Investitionsbeitrag Turbo AG	0	5	5	0

Tabelle 42: Nettoinvestitionen (Fortsetzung)

Nr. in TCHF	Bezeichnung	RE 2018	VA 2019	PR 2019	VA 2020
I1570007	Privatbahnen: Diverses / Umsetzung	158	0	0	0
<b>590</b>	<b>Spezialfinanzierungen und Fonds</b>	<b>8'715</b>	<b>11'515</b>	<b>11'921</b>	<b>7'473</b>
Div.	Tiefbauamt / Strassenbau	8'205	10'500	8'870	4'070
IIR01592	Herisau; 5 Mühlestrasse, Kreuzung Bahnhofstrasse, Gesamterneuerung "Bahnhof"	0	0	530	4'430
IIR01679	Projektierungskosten Liebeggtunnel (Anteil AR)	5	100	100	200
IIR09000	Sanierung Bahnübergänge	88	0	1'500	1'000
I5900001	Entwidmung Strassen	0	0	0	-3'600 <sup>17</sup>
I1494002	Anschluss Rehetobel an Kläranlage Altenrhein	34	0	0	140
I1494004	Anschluss Speicher an Kläranlage Altenrhein	261	55	55	434
I1494008	Furt Urnäsch	376	0	0	0
I5902011	Anschluss Trogen und Wald an AVA	0	450	450	497
I5902012	Anschluss Ausbau ARA Aueli, Waldstatt	0	300	300	252
I5902014	ARA Saum, Herisau	0	110	116	0
I5906001	Darlehen Agrarfonds	-255	0	0	50
<b>600</b>	<b>Departementssekretariat DIS</b>	<b>0</b>	<b>170</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
I1600001	eGrundbuch	0	170	0	0
<b>620</b>	<b>Strassenverkehrsamt</b>	<b>49</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>24</b>
I1189010	eStrassenverkehrsamt	49	0	0	24
<b>630</b>	<b>Amt für Militär und Bevölkerungsschutz</b>	<b>19</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>0</b>
I1614001	Maschinen, Geräte Zivilschutz	19	0	0	0
IBU6302	Maschinen, Geräte Zivilschutz	0	200	200	0
<b>640</b>	<b>Kantonspolizei</b>	<b>627</b>	<b>588</b>	<b>788</b>	<b>1'540</b>
I1620001	Fahrzeugflotte Kantonspolizei	227	0	222	520
I6400004	Ausbau Kapo-Fachapplikationen	189	366	366	0
I6400011	Ablösung IPS3 / Einführung myABI	0	0	0	150
I6400012	Einführung Medienverwaltungssystem (Smartpolice)	0	0	0	70
I6401006	Ersatz Geschwindigkeitsmessanlage	210	0	0	0
I6402008	KNZ Futura	0	0	200	800
IBU6401	Fahrzeugflotte KAPO	0	222	0	0
<b>650</b>	<b>Staatsanwaltschaft</b>	<b>0</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>100</b>
I6500001	Tribuna	0	110	110	100
<b>660</b>	<b>Strafanstalten Gmünden (Globalkredit)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>400</b>	<b>130</b>
I6600002	Insassenverwaltung SW (BIPS)	0	0	0	130
I6602003	Schreinerei Strafanstalt Gmünden	0	0	400	0
<b>700</b>	<b>Gerichtsbehörden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50</b>
I7000001	eDossier (SW-Lösung Bund)	0	0	0	50
<b>Total</b>	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-23'609</b>	<b>22'494</b>	<b>20'597</b>	<b>21'938</b>

<sup>17</sup> Abtretung der Kantonsstrasse an den Bund (A25)

## 6.2 Investitionen und Rückerstattungen Sachanlagen

Tabelle 43: Investitionen und Rückerstattungen Sachanlagen

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>Investitionsausgaben</b>					
<b>50 Investitionen Sachanlagen</b>	<b>11'477</b>	<b>18'450</b>	<b>23'500</b>	<b>5'050</b>	<b>27.4</b>
501 Strassen	9'331	12'100	13'200	1'100	9.1
502 Wasserbau	931	3'000	3'800	800	26.7
504 Hochbauten	302	2'268	5'310	3'042	134.1
506 Mobilien	914	1'082	1'190	108	10.0
<b>Investitionseinnahmen</b>					
<b>60 Übertragung von Sachanlagen ins Finanzvermögen</b>	<b>10'279</b>		<b>3'600</b>	<b>3'600</b>	
601 Strassen			3'600	3'600	
604 Hochbauten	10'279				

Konto	Kommentar
501	höhere geplante Investitionsausgaben im Bereich Strassenbau TCHF 1'600 tiefere geplante Investitionsausgaben im Bereich Sanierung Bahnübergänge TCHF -500
502	Nachholbedarf aus Projektrückstand im Bereich Revitalisierung und Hochwasserschutz TCHF 800
504	Erhöhung Investitionsausgaben Optimierung PZA gemäss aktuellem Projektstand TCHF 1'453 Projektierung Asylzentrum Krombach TCHF 300 Wiederaufbau Werkhalle Furt TCHF 850 Projektausarbeitung Erneuerung Strafanstalt Gmünden TCHF 280
601	Abtretung der Kantonsstrasse an den Bund (A25)

## 6.3 Investitionen auf Rechnung Dritter / Rückerstattungen Dritter

Tabelle 44: Investitionen auf Rechnung Dritter / Rückerstattungen

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>Investitionsausgaben</b>					
<b>51 Investitionen auf Rechnung Dritter</b>					
Keine Buchungen					
<b>Investitionseinnahmen</b>					
<b>61 Rückerstattungen Sachanlagen</b>		<b>208</b>	<b>704</b>	<b>496</b>	<b>238.4</b>
614 Hochbauten		208	704	496	238.4

Konto	Kommentar
614	Übertragung aufgelaufene Investitionen PZA per Ende 2019 an SVAR (siehe Kommentar unter 6.7 Beteiligungen und Grundkapitalien Seite 62)

## 6.4 Investitionen Immaterielle Anlagen

Tabelle 45: Investitionen Immaterielle Anlagen

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>Investitionsausgaben</b>					
<b>52 Immaterielle Anlagen</b>	<b>1'530</b>	<b>2'238</b>	<b>3'114</b>	<b>876</b>	<b>39.1</b>
520 Software	1'530	1'988	3'114	1'126	56.6
529 Übrige immaterielle Anlagen		250		-250	-100.0
<b>Investitionseinnahmen</b>					
<b>62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen</b>					
Keine Buchungen					

Konto	Kommentar
520	Projekt Erneuerung der kantonalen Notrufzentale "KNZ-futura" TCHF 800 Diverse Projekte aus eGovernment-Strategie TCHF 380

## 6.5 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung

Tabelle 46: Investitionsbeiträge für eigene Rechnung

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>Investitionseinnahmen</b>					
<b>63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>	<b>3'480</b>	<b>3'905</b>	<b>5'900</b>	<b>1'995</b>	<b>51.1</b>
630 Bund	469	1'400	1'600	200	14.3
631 Kantone und Konkordate	58				
632 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	2'525	2'405	4'300	1'895	78.8
634 Öffentliche Unternehmungen	286				
635 Private Unternehmungen	103	50		-50	-100.0
636 Private Organisationen ohne Erwerbszweck	2				
637 Private Haushalte	38	50		-50	-100.0

Konto	Kommentar
632	Strassenrechnung: Höhere Gemeindeanteile an Strassenbauprojekten TCHF 2'300 Öffentlicher Verkehr: Wegfall Gemeindeanteil an Durchmesserlinie (DML) Appenzeller Bahnen TCHF -600 (siehe auch Kapitel 6.8 auf Seite 63)

## 6.6 Darlehen

Tabelle 47: Darlehen

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>Investitionsausgaben</b>					
<b>54 Darlehen</b>	<b>1'213</b>	<b>935</b>	<b>930</b>	<b>-5</b>	<b>-0.5</b>
540 Bund			343	343	

Tabelle 47: Darlehen (Fortsetzung)

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
542 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	17				
544 Öffentliche Unternehmungen	684		127	127	
545 Private Unternehmungen	238	775		-775	-100.0
547 Private Haushalte	274	160	460	300	187.5
<b>Investitionseinnahmen</b>					
<b>64 Rückzahlung von Darlehen</b>	<b>39'733</b>	<b>855</b>	<b>733</b>	<b>-122</b>	<b>-14.2</b>
640 Bund		775		-775	-100.0
642 Gemeinde und Gemeindezweckverbände	17				
644 Öffentliche Unternehmungen	38'947				
645 Private Unternehmungen	238		343	343	
647 Private Haushalte	530	80	390	310	387.5

Konto	Kommentar
545	Keine geplante Auszahlung von NRP-Darlehen im 2020 TCHF -775
640	Kein Bundesbeitrag für NRP-Darlehen (siehe 545) TCHF -775

## 6.7 Beteiligungen und Grundkapitalien

Tabelle 48: Beteiligungen und Grundkapitalien

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>Investitionsausgaben</b>					
<b>55 Beteiligungen und Grundkapitalien</b>	<b>8'869</b>	<b>121</b>	<b>408</b>	<b>288</b>	<b>238.4</b>
554 Öffentliche Unternehmungen	8'869	121	408	288	238.4
<b>Investitionseinnahmen</b>					
<b>65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen</b>					
Keine Buchungen					

Konto	Kommentar
554	Mehrausgaben Optimierung PZA somit höherer Beteiligungsanteil (siehe auch Kapitel 6.2 auf Seite 60 und Kapitel 6.3 auf Seite 60)

In Rahmenvertrag vom Juli 2018 zwischen dem SVAR und dem Kanton AR wurde unter anderem die Finanzierung der geplanten Investitionen PZA geregelt. Es wurde vereinbart, dass ein Teil der Übertragung der Investition PZA mittels Erhöhung des Dotationskapital erfolgen soll.

## 6.8 Eigene Investitionsbeiträge

Tabelle 49: Eigene Investitionsbeiträge

in TCHF	RE 2018	VA 2019	VA 2020	Differenz zu VA 2019	
				absolut	%
<b>Investitionsausgaben</b>					
<b>56 Eigene Investitionsbeiträge</b>	<b>6'793</b>	<b>5'718</b>	<b>4'923</b>	<b>-795</b>	<b>-13.9</b>
560 Bund	1'918	2'040	2'047	7	0.3
562 Gemeinden und Gemeindezweckverbände	672	915	1'323	408	44.6
565 Private Unternehmungen	2'775	1'363	153	-1'210	-88.8
567 Private Haushalte	1'429	1'400	1'400		

Konto	Kommentar
562	Spezialfinanzierung Gewässerschutz: Höhere Beitragszahlungen für Anschlüsse an Abwasserverband Altenrhein (AVA)
565	Wegfall Beitragszahlung an Durchmesserline (DML) der Appenzeller Bahnen TCHF -1'200, siehe auch Kapitel 6.5 auf Seite 61

# Finanzkennzahlen

## 7.1 Finanzkennzahlen erster Priorität

Tabelle 50: Nettoverschuldungsquotient

Nettoverschuldungsquotient	RE 2018	VA 2019	VA 2020
$\frac{\text{Nettoschulden}}{40 \text{ Fiskalertrag}}$	29.8%	35.0%	29.3%

**Richtwerte:** <100% = gut, 100%–150% = genügend, >150% = schlecht

**Aussage:** Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviele Jahrestriechen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

Tabelle 51: Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierungsgrad	RE 2018	VA 2019	VA 2020
$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestition}}$	184.1% <sup>18</sup>	94.1%	90.8%

**Richtwerte:** <80% = Abschwung (Zunahme der Verschuldung), 80%–100% = Normalfall, >100% = Hochkonjunktur (Abnahme der Verschuldung)

**Aussage:** Anteil der Nettoinvestitionen, die der Kanton Appenzell Ausserrhoden aus den im Berichtsjahr erarbeiteten liquiden Mitteln finanzieren kann.

Tabelle 52: Zinsbelastungsanteil

Zinsbelastungsanteil	RE 2018	VA 2019	VA 2020
$\frac{(\text{Zinsaufwand } 340 - \text{Zinsertrag } 440) \times 100}{\text{Laufender Ertrag } 40 + 41 + 42 + 43 + 46}$	0.20%	0.26%	0.14%

**Richtwerte:** 0%–4% = gut, 4%–9% = genügend, >9% = schlecht

**Aussage:** Anteil des „verfügbaren Einkommens“, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

<sup>18</sup> Korrektur Sondereffekt Rückzahlung Darlehen SVAR und Übertragung PZA, effektiver Wert -127.3%

## 7.2 Finanzkennzahlen zweiter Priorität

Tabelle 53: Nettoschuld I in Franken pro Einwohner

Nettoschuld I in Franken pro Einwohner	RE 2018	VA 2019	VA 2020
$\frac{\text{Nettoschulden I}}{\text{Ständige Wohnbevölkerung}}^{19}$	1'042	1'264	1'053

**Richtwerte**<sup>20</sup>: <0 CHF = Nettovermögen, 0–1'000 CHF = geringe Verschuldung, 1'001–2'500 CHF = mittlere Verschuldung, 2'501–5'000 CHF = hohe Verschuldung, >5'000 CHF = sehr hohe Verschuldung

**Aussage:** Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.

Tabelle 54: Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierungsanteil	RE 2018	VA 2019	VA 2020
$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Laufender Ertrag } 40 + 41 + 42 + 43 + 46}$	7.0%	4.9%	4.5%

**Richtwerte:** >20% = gut, 10–20% = mittel, <10% = schlecht

**Aussage:** Anteil des Ertrages, welcher der Kanton Appenzell Ausserrhoden zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Tabelle 55: Kapitaldienstanteil

Kapitaldienstanteil	RE 2018	VA 2019	VA 2020
$\frac{(\text{Nettozinsaufwand} + \text{ordentliche Abschreibungen}) \times 100}{\text{Laufender Ertrag } 40 + 41 + 42 + 43 + 46}$	4.9%	5.1%	4.9%

**Richtwerte:** bis 5% = geringe Belastung, 5–15% = tragbare Belastung, >15% = hohe Belastung

**Aussage:** Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

<sup>19</sup> Bevölkerungszahl: 2018 = 55'309 / 2019 = 55'604 / 2020 = 55'752

<sup>20</sup> Diese Richtwerte gelten sowohl für die Kantone wie auch Gemeinden, aber nur dann, wenn die Aufgaben zwischen Kanton und Gemeinden ungefähr im Verhältnis 50% / 50% aufgeteilt sind. Ist die Aufgabenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden anders, verschieben sich die Richtwerte entsprechend.

Tabelle 56: Bruttoverschuldungsanteil

Bruttoverschuldungsanteil	RE 2018	VA 2019	VA 2020
$\frac{\text{Bruttoschulden} \times 100}{\text{Laufender Ertrag } 40 + 41 + 42 + 43 + 46}$	42.4%	46.1%	41.7%

**Richtwerte:** <50% = sehr gut, 50%–100% = gut, 100%–150% = mittel, 150%–200% = schlecht >200% = kritisch

**Aussage:** Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Tabelle 57: Investitionsanteil

Investitionsanteil	RE 2018	VA 2019	VA 2020
$\frac{\text{Bruttoinvestitionen } (50 + 51 + 52 + 54 + 55 + 56) \times 100}{\text{Konsolidierter Gesamtaufwand}}$	7.1%	6.5%	7.4%

**Richtwerte:** <10% = schwache Investitionstätigkeit, 10%–20% = mittlere Investitionstätigkeit, 20%–30% = starke Investitionstätigkeit, >30% sehr starke Investitionstätigkeit

**Aussage:** Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

# Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

## 8.1 Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

Tabelle 58: Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

in TCHF	VA 2020	VA 2019	RE 2018	RE 2017	RE 2016
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>25'632</b>	<b>24'729</b>	<b>26'022</b>	<b>23'419</b>	<b>22'683</b>
01 Legislative und Exekutive	2'995	2'842	2'370	2'253	2'290
02 Allgemeine Dienste	22'637	21'888	23'652	21'166	20'393
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>17'790</b>	<b>16'624</b>	<b>16'489</b>	<b>16'668</b>	<b>15'634</b>
11 Öffentliche Sicherheit	8'401	7'399	7'585	7'018	6'647
12 Rechtsprechung	2'084	1'984	2'573	3'247	2'390
13 Strafvollzug	650	650	234	379	1'105
14 Allgemeines Rechtswesen	5'214	5'179	4'850	4'741	4'310
16 Verteidigung	1'441	1'413	1'248	1'284	1'181
<b>2 Bildung</b>	<b>75'630</b>	<b>75'641</b>	<b>71'808</b>	<b>72'605</b>	<b>74'295</b>
21 Obligatorische Schule			-1'428		
22 Sonderschulen	6'171	5'898	5'563	5'470	5'685
23 Berufliche Grundbildung	5'782	5'949	5'806	5'288	5'659
25 Allgemeinbildende Schulen	14'484	14'400	14'969	13'915	13'804
29 Übriges Bildungswesen	49'193	49'394	46'898	47'932	49'146
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	<b>2'644</b>	<b>2'561</b>	<b>2'388</b>	<b>2'602</b>	<b>2'652</b>
31 Kulturerbe	607	566	325	598	648
32 Übrige Kultur	1'799	1'760	1'830	1'752	1'765
34 Sport und Freizeit	238	235	233	252	240
<b>4 Gesundheit</b>	<b>69'661</b>	<b>67'122</b>	<b>67'897</b>	<b>67'934</b>	<b>61'748</b>
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	63'560	61'500	62'549	62'823	56'718
43 Gesundheitsprävention	608	530	594	453	523
49 Übriges Gesundheitswesen	5'493	5'091	4'754	4'658	4'507
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	<b>47'075</b>	<b>45'139</b>	<b>40'706</b>	<b>40'147</b>	<b>41'525</b>
51 Krankheit und Unfall	16'100	15'207	11'236	12'061	14'617
52 Invalidität	23'649	23'272	22'916	21'653	20'949
53 Alter und Hinterlassene	6'799	6'125	5'881	5'807	5'388
54 Familie und Jugend	429	429	472	459	476
55 Arbeitslosigkeit					
57 Sozialhilfe und Asylwesen	98	106	201	167	95
<b>6 Verkehr</b>	<b>5'868</b>	<b>5'372</b>	<b>4'659</b>	<b>4'336</b>	<b>4'508</b>
61 Strassenverkehr	225	154	213	-24	150
62 Öffentlicher Verkehr	5'643	5'218	4'446	4'360	4'359
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>5'039</b>	<b>4'683</b>	<b>4'534</b>	<b>4'356</b>	<b>4'477</b>
74 Verbauungen	1'414	1'334	1'305	1'155	1'571
75 Arten- und Landschaftsschutz					
76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung	6	-8	-8	-21	1
77 Übriger Umweltschutz	2'818	2'535	2'380	2'391	2'034
79 Raumordnung	801	823	858	831	871
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>7'521</b>	<b>7'082</b>	<b>6'766</b>	<b>6'421</b>	<b>6'303</b>
81 Landwirtschaft	3'376	3'152	3'126	2'794	2'710
82 Forstwirtschaft	1'653	1'418	1'343	1'370	1'106

Tabelle 58: Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung (Fortsetzung)

in TCHF	VA 2020	VA 2019	RE 2018	RE 2017	RE 2016
83 Jagd und Fischerei	103	271	214	155	264
84 Tourismus	503	503	458	548	579
85 Industrie, Gewerbe, Handel	1'886	1'739	1'625	1'554	1'644
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>-263'681</b>	<b>-254'097</b>	<b>-245'205</b>	<b>-232'096</b>	<b>-219'087</b>
91 Steuern	-178'070	-178'641	-171'494	-162'554	-154'381
93 Finanz- und Lastenausgleich	-43'133	-42'387	-40'342	-40'983	-38'354
94 Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	-36'152	-29'115	-30'529	-30'523	-22'408
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	-6'326	-3'954	-2'840	1'964	-3'944
<b>99 Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>-10'753</b>	<b>-10'753</b>	<b>3'937</b>	<b>-6'391</b>	<b>-14'739</b>
<b>Gesamtergebnis (- = Gewinn / + = Verlust)</b>	<b>-17'573</b>	<b>-15'897</b>	<b>-14'690</b>	<b>-4'362</b>	<b>3'986</b>

## 8.2 Investitionsrechnung nach der funktionalen Gliederung

Tabelle 59: Investitionsrechnung nach der funktionalen Gliederung

in TCHF	VA 2020	VA 2019	RE 2018	RE 2017	RE 2016
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>6'246</b>	<b>3'240</b>	<b>757</b>	<b>6'064</b>	<b>5'995</b>
02 Allgemeine Dienste	6'246	3'240	757	6'064	5'995
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>1'844</b>	<b>1'318</b>	<b>694</b>	<b>336</b>	<b>712</b>
11 Öffentliche Sicherheit	1'564	588	675	336	430
12 Rechtsprechung	150	110			
13 Strafvollzug	130				
14 Allgemeines Rechtswesen		420			100
16 Verteidigung		200	19		182
<b>2 Bildung</b>	<b>340</b>	<b>452</b>	<b>247</b>	<b>112</b>	<b>295</b>
23 Berufliche Grundbildung	70	80	148	89	80
25 Allgemeinbildende Schulen	250	250			
29 Übriges Bildungswesen	20	122	99	23	215
<b>4 Gesundheit</b>	<b>277</b>		<b>-37'790</b>	<b>4'040</b>	<b>27</b>
49 Übriges Gesundheitswesen	277		-37'790	4'040	27
<b>6 Verkehr</b>	<b>8'497</b>	<b>13'525</b>	<b>11'892</b>	<b>14'648</b>	<b>13'632</b>
61 Strassenverkehr	6'450	10'880	8'608	10'959	9'029
62 Öffentlicher Verkehr	2'047	2'645	3'284	3'689	4'603
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>2'723</b>	<b>2'285</b>	<b>786</b>	<b>3'540</b>	<b>-386</b>
74 Verbauungen	1'400	1'200	114	635	551
77 Übriger Umweltschutz	1'323	1'085	672	2'905	-937
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>1'603</b>	<b>1'553</b>	<b>1'215</b>	<b>986</b>	<b>3'944</b>
81 Landwirtschaft	950	900	670	478	3'229
82 Forstwirtschaft					75
83 Jagd und Fischerei	500	500	504	509	504
85 Industrie, Gewerbe, Handel	153	153	41		136
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>408</b>	<b>121</b>	<b>-1'410</b>	<b>-40</b>	

Tabelle 59: Investitionsrechnung nach der funktionalen Gliederung (Fortsetzung)

in TCHF	VA 2020	VA 2019	RE 2018	RE 2017	RE 2016
96 Zinsen	408	121	-1'410	-40	
<b>100 Nettoinvestition</b>	<b>21'938</b>	<b>22'494</b>	<b>-23'609</b>	<b>29'687</b>	<b>24'221</b>

# Tabellenverzeichnis

Tab. 5:	Wirtschaftliche Eckdaten Voranschlag 2020 . . . . .	12
Tab. 6:	Ergebnis der Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss = + / Aufwandüberschuss = -) . . . . .	13
Tab. 7:	Nettoergebnis pro Organisationseinheit . . . . .	13
Tab. 8:	Planung der Steuererträge . . . . .	14
Tab. 9:	Finanzausgleich Bund . . . . .	15
Tab. 10:	Planung Anteile an Bundeseinnahmen . . . . .	16
Tab. 11:	Personalaufwand . . . . .	17
Tab. 12:	Sachaufwand . . . . .	18
Tab. 13:	Globalkredit Kantonsschule Trogen . . . . .	19
Tab. 14:	Globalkredit Strafanstalt Gmünden . . . . .	20
Tab. 15:	Ergebnis der Investitionsrechnung . . . . .	21
Tab. 16:	Finanzierung . . . . .	22
Tab. 17:	Entwicklung der Verschuldung . . . . .	22
Tab. 18:	Entwicklung der Ausgaben nach Aufgabengebieten . . . . .	25
Tab. 19:	Voranschlag der Ämter und Abrechnungsstellen . . . . .	28
Tab. 20:	Verpflichtungskredite Investitionsrechnung . . . . .	42
Tab. 21:	Verpflichtungskredite Erfolgsrechnung . . . . .	43
Tab. 22:	Nutzungsdauer für Abschreibungen . . . . .	47
Tab. 23:	Fiskalertrag . . . . .	49
Tab. 24:	Regalien und Konzessionen . . . . .	49
Tab. 25:	Entgelte . . . . .	49
Tab. 26:	Verschiedene Erträge . . . . .	50
Tab. 27:	Finanzertrag . . . . .	50
Tab. 28:	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals . . . . .	50
Tab. 29:	Transferertrag . . . . .	51
Tab. 30:	Ausserordentlicher Ertrag . . . . .	51
Tab. 31:	Reserveauflösung . . . . .	52
Tab. 32:	Personalaufwand . . . . .	52
Tab. 33:	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal und Lehrkräfte pro Organisationseinheit . . . . .	53
Tab. 34:	Sachaufwand . . . . .	53
Tab. 35:	Sachaufwand pro Organisationseinheit . . . . .	54
Tab. 36:	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen . . . . .	54
Tab. 37:	Finanzaufwand . . . . .	55
Tab. 38:	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals . . . . .	55
Tab. 39:	Transferaufwand . . . . .	55
Tab. 40:	Ausserordentlicher Aufwand . . . . .	56
Tab. 41:	Reservebildung . . . . .	56
Tab. 42:	Nettoinvestitionen . . . . .	57
Tab. 43:	Investitionen und Rückerstattungen Sachanlagen . . . . .	60
Tab. 44:	Investitionen auf Rechnung Dritter / Rückerstattungen . . . . .	60
Tab. 45:	Investitionen Immaterielle Anlagen . . . . .	61
Tab. 46:	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung . . . . .	61

Tab. 47:	Darlehen . . . . .	61
Tab. 48:	Beteiligungen und Grundkapitalien . . . . .	62
Tab. 49:	Eigene Investitionsbeiträge . . . . .	63
Tab. 50:	Nettoverschuldungsquotient . . . . .	64
Tab. 51:	Selbstfinanzierungsgrad . . . . .	64
Tab. 52:	Zinsbelastungsanteil . . . . .	64
Tab. 53:	Nettoschuld I in Franken pro Einwohner . . . . .	65
Tab. 54:	Selbstfinanzierungsanteil . . . . .	65
Tab. 55:	Kapitaldienstanteil . . . . .	65
Tab. 56:	Bruttoverschuldungsanteil . . . . .	66
Tab. 57:	Investitionsanteil . . . . .	66
Tab. 58:	Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung . . . . .	67
Tab. 59:	Investitionsrechnung nach der funktionalen Gliederung . . . . .	68

# Diagrammverzeichnis

Abb. 1:	Ressourcenindex und Nettoertrag Finanzausgleich des Bundes (ohne IKZAV) . . . . .	16
Abb. 2:	Personalaufwand (inkl. Globalkreditbetriebe Kantonsschule und Gmünden) . . . . .	17
Abb. 3:	Sachaufwand (inkl. Globalkreditbetriebe Kantonsschule und Gmünden) . . . . .	19
Abb. 4:	Kostenentwicklung Spitalfinanzierung . . . . .	20
Abb. 5:	Vergleich budgetierter und angefallener Investitionsausgaben der letzten Jahre . . . . .	21
Abb. 6:	Jahresergebnisse der letzten Jahre . . . . .	24
Abb. 7:	Ausgaben nach Aufgabengebieten . . . . .	26
Zusätzliche Seite wegen Broschürendruck		

